

Die Moorenweiser



Albertshofen · Brandenburg
Dünzelbach · Eismerszell · Grunertshofen
Hohenzell · Langwied · Luidenhofen
Moorenweis · Purk · Römertshofen · Steinbach
Windach · Zell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 61 vom 13. März 2012



Knapp 140 Besucher kamen zum Wortgottesdienst in Dünzelbach.

Die Kirche soll im Dorf bleiben

Heuer im März fand in der Pfarrgemeinde Dünzelbach ein Wortgottesdienst statt. Anschließend nahmen die knapp 140 Gottesdienstbesucher an

der Aktion „Kirche umarmen“ teil. Das Zusammentreffen der sonntäglichen Gottesdienstbesucher wurde zum Anlass genommen, auf die geplanten

Änderungen des Bistums Augsburg aufmerksam zu machen. Das Ziel der Dünzelbacher ist es, die Kirche auch in Zukunft im Dorf zu lassen.



An der Aktion „Kirche umarmen“ nahmen die Gläubigen teil.

FOTOS (2): TB

STRASSEN REINIGEN AUF EIGENE KOSTEN

Eine saubere Sache

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer von Grundstücken die innerhalb der geschlossenen Ortslagen an öffentliche Straßen angrenzen, bestimmte Straßenflächen auf eigene Kosten zu reinigen. In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen der Gemeinde Moorenweis ist in § 6 beschrieben, welche Flächen zu reinigen sind. Diese sind bei Straßen mit Gehweg die Gehwege, bei Straßen ohne Gehweg die Straßenflächen jeweils bis zur Mitte der Fahrbahn. Eine Ausnahme bilden hiervon die Kreisstraßen und die Staatsstraße,

wenn sie keinen Gehweg haben.

Die Reinigungsarbeiten sind laut Satzung einmal wöchentlich (grundsätzlich samstags) durchzuführen. Hierzu gehört auch die Beseitigung von Gras und Unkraut.

Verpflichtung

Nichtbefolgung dieser Verordnung stellt einen Bußgeldtatbestand dar. Die Höhe des Bußgeldes ist ebenfalls in der Verordnung geregelt. Die Anlieger werden gebeten, im eigenen und im Interesse der Allgemeinheit, ihrer Verpflichtung nachzukommen.

 **Pellutz Holzpellets**
Die Energiequelle mit Zukunft

ENplus A1 Holzpellets regional, nachhaltig, flexibel und günstig.

 081 93-9905541
 www.pellutz.de

Süßmeier | Schönauer Ring 26b | Kallenberg

 **Eva-Maria Klingler**
Praxis für
Physiotherapie

Eva-Maria Klingler

Physiotherapeutin
Golfphysiotherapeutin

Ringstraße 19 A · Am Maibaum
82272 Moorenweis

Ab 26.3.2012 in neuen Räumen
in Moorenweis, Landsberger Str. 6
Telefon 081 46/99 61 64

www.physiotherapie-klingler.de
Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen

- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Schlingentischtherapie
- ◆ Massage
- ◆ Naturmoor/HeiBluft
- ◆ Skoliotherapie nach Schroth
- ◆ Golfphysiotherapie

- ◆ Osteopathiebehandlung
- ◆ Manuelle Lymphdrainage
- Etwas Besonderes:
- ◆ Aromaölmassage mit Fango / HeiBluft
- ◆ Shiatsu
- ◆ Wellnessmassage mit Fango / HeiBluft

BRIEF AUS DEM RATHAUS

Windkraft: Standortsteuerung von Bedeutung

Bürgermeister vermisst noch das Thema Energiesparen bei der Diskussion um das Klimaschutzkonzept

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wesentliche Konsequenz der tragischen Ereignisse im japanischen Fukushima ist die Entscheidung von Bundesregierung und Bayer. Staatsregierung zum Aufbruch in ein neues Energiezeitalter. Ziel der Staatsregierung ist es, in naher Zukunft mindestens 50 Prozent des Energiebedarfs in Bayern aus regenerativen Energien zu gewinnen. Für die dazu notwendigen Anlagen müssen planungsrechtliche Grundlagen geschaffen werden. Deshalb haben der Landkreis und seine Städte sowie die Gemeinden gemeinsam ein Klimaschutzkonzept in Auftrag gegeben. Ziel dieses Klimaschutzkonzeptes ist es, aufzuzeigen, wo der Landkreis und seine Kommunen auf dem Weg zur Energiewende stehen und welche Maßnahmen erforderlich sind, um dieses zu erreichen. Im Klimaschutzkonzept soll eine CO²-Bilanzierung erfolgen. Es

soll auch die Siedlungs- und Verkehrsentwicklung auf Energieeffizienz untersucht werden. Je nach Anlagenart werden unterschiedliche Problemkreise berührt sein. Windkraftanlagen sind weit sichtbar und haben oft über das Gebiet der Standortgemeinde hinaus Auswirkungen. Das macht die Notwendigkeit gemeindeübergreifender interkommunaler Planungen deutlich. Windkraftanlagen haben im Außenbereich einen Genehmigungsanspruch, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Um einer möglichen „Verspargelung“ der Landschaft entgegenzuwirken, ist es notwendig Konzentrationsflächen für Windenergieanlagen festzulegen. Hierzu ist die Aufstellung eines interkommunalen Teilflächennutzungsplanes „Windkraft“ notwendig. Die kommunale Standortsteuerung ist nicht zuletzt deshalb von herausragender Bedeutung, weil sie die Akzeptanz vor Ort bei denjenigen fördert,



Joseph Schäffler FOTO: GOG

die als Anwohner und Nachbarn unmittelbar von den Anlagen betroffen sind. In den letzten Wochen wurde eine Grobanalyse zur Ermittlung von möglichen Flächen für Windkraftanlagen erstellt. Diese Grobanalyse beinhaltet alleine eine Untersuchung dahingehend, welche Flächen aufgrund zwingender gesetzlicher und tatsächlicher Vorgaben keinesfalls für Windenergieanlagen in Frage kommen. Diese Analyse hat ergeben, dass es ca. 1.700 Hektar potentieller Flächen gibt, an denen die Gemeinde Moorenweis voll oder teilweise beteiligt wäre. Nun werden in einer sogenannten „Feinanalyse“ diese möglichen Flächen auf die Belange des Naturschutzes, der Beeinträchtigung der Landschaft und evtl. Bauverbotszonen von Flugplätzen untersucht. Dies bedeutet: Die bereits veröffentlichten Flächen werden sich noch um Einiges verringern. Deshalb kritisierte ich die Veröffentlichung der ermittelten Flächen der Grobplanung durch das Landratsamt. Damit wird nämlich eine Diskussion über Flächen beginnen, die letztendlich aus besagten Gründen nicht in die Planung aufgenommen werden können. Für die Abwägung und kommunale Entscheidungsfindung ist es wichtig, über die tatsächlich verbleibenden Flächen zu diskutieren und nicht über die

möglichen Flächen für Windenergieanlagen aus der Grobanalyse zu sprechen. Nun zum weiteren Zeitplan: Bis Ende April dieses Jahres soll die Feinuntersuchung abgeschlossen sein. Im Mai soll die erste Informationsveranstaltung für die Bürgermeister und Gemeinderäte stattfinden. Ende Juni sollten die Beschlüsse zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung gefasst werden. Dieses Verfahren zur Aufstellung eines Flächennutzungsplanes „Windkraft“ mit seiner umfassenden Beteiligung der Öffentlichkeit und der Fachstellen stellt sicher, dass der Planungsprozess transparent ist, räumt weitgehende Beteiligungsrechte ein und gewährleistet, dass die Bürger mit ihren Anregungen ernst genommen werden. Ab wann die Pläne zur Einsicht und Stellungnahme öffentlich aufliegen, wird rechtzeitig im Internet und an den Anschlagtafeln öffentlich bekannt gemacht. Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bitte Sie, sich an der Diskussion rege zu beteiligen, damit ihre Anregungen auch in die künftigen Beschlüsse eingearbeitet werden können. Nach den derzeitigen Erkenntnissen trägt das Windaufkommen im westlichen Landkreis nicht dazu bei, Windkraftanlagen wirtschaftlich zu betreiben. Bei der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes wurde festgestellt, dass die Gemeinde Moorenweis bereits jetzt ca. 77 % seines Strombedarfes aus regenerativen Energien erzeugt. Auch in der energetischen Sanierung öffentlicher Gebäude nimmt die Gemeinde eine Vorbildfunktion ein. Deshalb gibt es keinen Grund, in die allgemeine Hektik mit zu verfallen. Künftige Entscheidungen sollen in aller Ruhe getroffen werden. Das Ziel der Energiewende hat man sich für 2030 vorgenommen und nicht schon für 2013. In den bisherigen Diskussionen um die Klimaschutzkon-

zepte vermisste ich noch das Thema „Energiesparen“. Vielleicht wird dessen Stellenwert künftig höher eingestuft.

Nun erlauben Sie mir noch einen kurzen Rückblick auf den letzten Fasching. Mein Dank gilt den Fußballern, die den Sportlerball organisiert haben. Es wäre schade gewesen, wenn dieser Traditionsball am „Ruaßigen Freitag“ eingeschlafen wäre. Der gute Besuch und die tolle Stimmung ist doch Anlass genug, an dieser Tradition festzuhalten.

Abschließend noch eine Information an die Bürgerinnen und Bürger aus Dünzelbach. Ihr Ort ist durch die Ausweisung von Baugebieten nicht nur einwohnermäßig, sondern auch hinsichtlich der Flächenausdehnung gewachsen. Eine logische Anordnung der Hausnummern ist nicht mehr gegeben. Die Vergabe neuer Hausnummern ist schwer und oftmals nur unter „Ausschöpfung des gesamten Alphabets“ möglich. Mit Straßenbezeichnungen könnte eine nachvollziehbarere Anordnung der Gebäude erreicht werden. Der Gemeinderat hat deshalb die Benennung der Straßen in Dünzelbach beschlossen. Da wir uns bewusst sind, dass man eine solche Benennung nicht ohne die Beteiligung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger durchführen kann, wurden Ihnen in den vergangenen Tagen Unterlagen für eine Haushaltsbefragung übersandt. Ich bitte Sie, Ihre Vorschläge und Anregungen zu den Straßennamen mitzuteilen, damit eine Lösung zustande kommt, die die größtmögliche Akzeptanz der Betroffenen findet.

Eine gute Zeit und einen schönen Frühling wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Joseph Schäffler

Photovoltaikanlage auf Ihrem Dach?
www.reisinger-sonnenstrom.de • 08145/210

 Heilpraktiker

DIETER FENDT

- Physio-Energetik
- Akupunktur
- Homöopathie
- Chiropraktik

Sprechstunden nach Vereinbarung
www.heilpraktiker-fendt.de

82272 Moorenweis • Tulpenstraße 8 • Tel. 081 46/12 67

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint das nächste Mal am

5. Juni 2012

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Sigrid Kerhsenfischer
Telefon 0 81 41/40 01 34
oder Telefax 0 81 41/4 41 70



von Ihrem:

Michael Ostermeier GmbH

Pappelstr. 4 • 82272 Moorenweis
Tel. 081 46/407 • Fax 081 46/73 76
www.holzbau-ostermeier.de
Email: info@holzbau-ostermeier.de

 Meisterhaft

**Zimmerei – Bauplanung – Holzhausbau – Energieberatung – Massivholzhausbau
Asbestentsorgung – Dachsanierung – Trockenbau – Dachdeckerarbeiten – Hallenbau
Balkone – Aufstockungen – Fassadenbau – Terrassen – Überdachungen**

HAUSHALT 2012

Investitionen und Sanierungsmaßnahmen

Das Haushaltsvolumen beträgt 8.090.000 Euro.

Der Verwaltungshaushalt umfasst 5.018.000 Euro, der Vermögenshaushalt 3.072.000 Euro.

I. Einnahmen, Ausgaben, Schulden

1. Einnahmen

a) Verwaltungshaushalt

Die Haupteinnahmequellen der Gemeinde bleiben weitgehend stabil - die Gesamteinnahmen 2012 sinken im Vergleich zum Vorjahr nur leicht ab (- 0,14 %). Während sich die Einkommensteuerbeteiligung nach einem kontinuierlichen Rückgang seit 2008 im abgelaufenen Haushaltsjahr 2011 geringfügig erholen konnte, wird sie ab 2012 mit ca. 1,79 Mio Euro erstmals wieder das Rechnungsergebnis aus dem Jahr 2008 erreichen bzw. übersteigen. Mit den wachsenden Schlüsselzuweisungen von zuletzt 296.000 Euro (2010) und 242.000 Euro (2011) auf nunmehr 322.200 Euro (was an sich einen relativen Finanzkraftverlust belegt) könnte dies im Grunde zu einer zwischenzeitlichen Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung führen und die klaffende Lücke zu der notwendigen Einnahmenhöhe verringern, die für eine dauerhafte Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Dieser Zuwachs wird durch den erwarteten Rückgang der Gewerbesteuer jedoch wieder aufgezehrt: Nach dem kräftigen Anstieg 2011 auf nahezu eine Million Euro, fällt das Aufkommen 2012 wieder auf etwa 800.000 Euro zurück. Damit liegt es zwar immer noch über den Ergebnissen der Haushaltsjahre 2007 bis 2010, bewirkt aber insgesamt Mindereinnahmen im Verwaltungshaushalt. Zusammenfassend lässt die prognostizierte Einnahmesituation noch ohne weitere Belastung der Bürger die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgungen zu; die planmäßige Rückführung der 2010 aufgenommenen Kredite über insgesamt 3,5 Mio Euro ist aktuell nicht gefährdet.

b) Vermögenshaushalt
Mit Abschluss der Maßnahmen für die Verbesserung der Wasserversorgungseinrichtung und die Erschließung der Gewerbegebietserweiterung sind ab 2012 zunächst keine Einnahmen mehr aus der Durchbuchung im Rahmen der hierzu geschlossenen Finanzierungsverträge anzusetzen. Dadurch verringert sich das Volumen des Vermögenshaushalts im Finanzplanungszeitraum recht deutlich von zuletzt 5.757.000 Euro (2011) und 7.905.436 Euro (2010) auf 3.072.000 Euro im Haushaltsjahr 2012 und weiter auf 1.818.100 Euro (2013) und 1.408.700 Euro (2014). Damit betragen die benötigten Einnahmen 2012 fast nur mehr die Hälfte der Vorjahresansätze (- 46,64 %). Zu fast ¾ (1.942.300 Euro) muss dieser Einnahmebedarf aus der vorhandenen Rücklage bestritten werden. Den Rest tragen Erschließungs-, Ausbau- und Herstellungsbeiträge (225.000 Euro), Staatszuschüsse (100.000 Euro) und Erlöse aus Grundstücksverkäufen zur Deckung bei. Daneben kann wiederum auf den nicht maßnahmengebundenen Investitionszuschuss (33.000 Euro) vom Freistaat Bayern und einen Zuführungsbetrag vom Verwaltungshaushalt (365.700 Euro) zurückgegriffen werden.

2. Ausgaben

a) Verwaltungshaushalt

Aufgrund der stabilisierten Einnahmesituation können die notwendigen Ausgaben mit den zur Verfügung stehenden Mitteln noch gedeckt werden und erlauben sogar eine planmäßige Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgungen. Erneut leistet die Kreisumlage keinen Beitrag zu notwendigen Ausgabenminderungen. Trotz verringerter Steuerkraft und Umlagegrundlagen muss sich die Gemeinde wieder darauf einstellen, dass die Kreisumlage in erdrosselnder Höhe bestehen bleibt. Während man von den kreisangehörigen Gemeinden drastische Einsparmaßnahmen und gegebenenfalls Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen verlangt, erreicht der Umlagesatz im Landkreis Fürstfeldbruck inzwischen eine Größenordnung, die den Umlage zahlenden Gemeinden keine vernünftige Haushaltsführung mehr erlaubt. Nach Umlagesätzen von 52 % in den Jahren 2008 und 2009 sowie der Steigerung auf 56,05 % in 2010, scheute sich der Landkreis im Vorjahr tatsächlich nicht, den Gemeinden 59,85 % ihrer Umlagegrundlagen abzuverlangen. Mittlerweile scheint man sich damit abzufinden, den Bankrott der (steuer-schwächeren) Kommunen zu organisieren; jedenfalls sind keine Signale zu erkennen, wieder zu vertretbaren Umlage-

gesätzen zurückzukehren, die es den Gemeinden auch dauerhaft ermöglichen, die immer weiter auf sie abgewälzten Aufgaben vernünftig zu erfüllen. Der Haushaltsansatz 2012 in Höhe von 1.520.000 Euro entspricht einer Kreisumlage von 60 %.

b) Vermögenshaushalt

Bewirkte bereits der Abschluss der umfangreichen Verbesserungsmaßnahmen an der Wasserversorgungseinrichtung im Vorjahr einen erheblichen Rückgang der Ausgaben des Vermögenshaushalts, setzt sich diese Entwicklung mit der Fertigstellung des „Gewerbegebiets II“ einschließlich Kreisverkehr fort: ab 2012 entfallen zwischenfinanzierte Investitionen für Erschließungsmaßnahmen und vergrößern somit das Volumen des Vermögenshaushalts nicht mehr künstlich. Mit 3.072.000 Euro liegt der Wert dennoch auf einem - gemessen an den Überschüssen des Verwaltungshaushalts - sehr hohen Niveau.

Folglich müssen die gemeindlichen Investitionen ausschließlich aus vorhandenen Rücklagemitteln, Beitragseinnahmen und Veräußerungserlöse bestritten werden; Überschüsse des Verwaltungshaushalts werden als Zuführungsbetrag fast vollständig zur Darlehenstilgung

benötigt.

3. Schulden

Die Schulden der Gemeinde Moorenweis betragen Anfang 2012 insgesamt ca. 3.375.000 Euro. Dabei handelt es sich zu 2/3 um sog. „rentierliche“ Schulden (Restfinanzierung Kanalbau Eismerszell und Steinbach sowie Verbesserungsmaßnahmen an der Wasserversorgung). Ende 1994 erreichte die Schuldennlast der Gemeinde schon einmal eine ähnliche Höhe, die in einem 15 Jahre währenden Schuldenabbau fast ohne neue Kreditaufnahmen nahezu vollständig zurückgeführt werden konnten, bevor 2010 wiederum umfangreiche Kredite in Anspruch genommen werden mussten.

Im Finanzplanungszeitraum ist keine Deckung von Investitionsausgaben durch neue Kreditaufnahmen vorgesehen. Der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2012 wird voraussichtlich bei 3.043.000 Euro liegen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 784 Euro gleichkommt.

II. Zuführung

2012 kann planmäßig von einer Zuführung zum Vermögenshaushalt ausgegangen werden, die wenigstens den gesetzlich geforderten Mindestbetrag in Höhe der ordentlichen Tilgungen (mit 332.000

Euro veranschlagt) deckt.

III. Investitionen

Von den Ausgaben des Vermögenshaushalts in Höhe von 3.072.000 Euro entfallen 2.740.000 Euro auf Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Dies entspricht einem Anteil von 89,19 %. Der Tilgungsanteil liegt bei 10,81 %. Die Investitionsausgaben 2012 werden zu einem erheblichen Teil durch Erschließungsmaßnahmen (Straßenbau, Wasser, Kanal, Nebenanlagen 1.175.000 Euro), Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen (Straßen, Brücken, Wasser, Kanal, Nebenanlagen 325.000 Euro) sowie dem Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (417.000 Euro - hauptsächlich im Feuerwehrbereich) gebildet. Darüber hinaus ist vielfältiger Bedarf in nahezu allen Bereichen vorzusehen: Sanierungsmaßnahmen an gemeindlichen Objekten (130.000 Euro), Investitionszuschüsse (12.000 Euro), Grunderwerb (170.000 Euro), Abschluss des Feuerwehrhausanbaus (50.000 Euro), Erweiterung des Friedhofs (150.000 Euro) und die Breitbandversorgung Dünzelbach (250.000 Euro). Hinzu kommen Austausch- und Erhaltungsmaßnahmen an den öffentlichen Ver- und Entsorgungseinrichtungen und „kleinere Maßnahmen“ (Fortsetzung auf Seite 4)



Katholisches Landschulheim Schloss Grunertshofen

- Stationäre Jugendhilfe
- Teilstationäre Jugendhilfe
- Schülertagesstätte
- Verlängerte Mittagsbetreuung
- Mittagsbetreuung
- externe Aufnahme
- Grund- und Hauptschule
- Kita (Krippe und Kindergarten)

Die **Einschulung** der künftigen Erstklässler (SJ 12/13) findet in der 13. KW (26.03. - 30.03.12) statt. Falls Sie an einer Einschulung Ihres Kindes bei uns Interesse haben, bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme.

Wir stellen ein:

Sozialpädagogische Fachkräfte (Erzieher, Sozialpädagogen u. ä.)
Grund- u. Hauptschullehrer/innen · Fachlehrer für Sport
Fachlehrer/in Technik und Wirtschaft
Alle Beschäftigungsverhältnisse sind in Voll- und Teilzeit möglich!

Katholisches Landschulheim Schloss Grunertshofen
Von Pfetten Füll Str. 1 • 82272 Moorenweis • Tel. 08146/92080
www.landschulheim-grunertshofen.de



Sichtlich erfreut nimmt Bürgermeister Joseph Schäffler den Scheck entgegen. Auf dem Bild sind zu sehen (v. l.) Franz Hochstatter (Techn. Bereichsleiter der Stadtwerke), Karl Heinz Schönborn (Geschäftsführer der Stadtwerke) und Bürgermeister Joseph Schäffler. FOTO: TB

Zuschuss für Sanierung

Im Regionalbeirat der Stadtwerke sind alle Gemeinden Mitglieder, die durch mindestens ein bestehendes Versorgungsnetz (Strom, Fernwärme, Trinkwasser) von den Stadtwerken erschlossen sind. Damit erhalten die Mitglieder die Gelegenheit die Stadtwerke bei der Errichtung und beim Unterhalt der jeweiligen Versorgungsnetze über Besonderheiten und Bedürfnisse ihrer Gemeinden zu

beraten. Andererseits bietet dieser Regionalbeirat auch den Stadtwerken die Möglichkeit, die Mitglieder über die geschäftliche Entwicklung, die Perspektiven des Energie- und Trinkwasserversorgungsmarktes sowie über lokal und regional relevante Angelegenheiten zu informieren. Der Beirat entscheidet auch über die Vergabe von Fördermitteln, die jährlich von den Stadtwerken Für-

stenfeldbruck für Projekte zur Verwirklichung einer umweltschonenden Strom-, Trinkwasser- oder Wärmeversorgung im Gemeindegebiet der Beiratsmitglieder bereitgestellt werden. Im vergangenen Jahr hat der Regionalbeirat unter anderem einen Zuschuss von 10.000 Euro für die energetische Sanierung des Rathauses und der Grundschule in Moorenweis bewilligt.

Grundstücke stehen zum Verkauf

Im Rahmen des Einheimischen-Modells der Gemeinde Moorenweis werden im Baugbiet „Dünzelbach – Aufeld“ insgesamt fünf Baugrundstücke veräußert. Der Quadratmeterpreis wird 200,00 Euro betragen. Bewerbungen kön-

nen bis einschließlich 12. April eingereicht werden. Grundvoraussetzung für eine Bewerbung um ein Grundstück im Einheimischen-Modell ist, dass Sie mindestens fünf Jahre im Gemeindegebiet Ihren Hauptwohnsitz haben

oder hatten. Nähere Informationen zum Einheimischen-Modell und einer Bewerbung um ein Grundstück finden Sie auf unserer Homepage (www.moorenweis.de). Auskunft auch telefonisch unter Tel. 0 81 46/93 04 14).

Planung · Beratung · Elektroinstallation
 Industriemaschinen-Installation
 Photovoltaik · Solarthermanlagen
 Schwachstromanlagen
 Einbruchmeldeanlagen · Feuermeldeanlagen
 Video-Überwachungsanlagen

EIB-Busanlagen



82272 Moorenweis · Bergstr. 2 · Tel. 08146/1255 · Fax 08146/7454

HAUSHALT 2012 (FORTSETZUNG)

Rücklagen aufgestockt

IV. Rücklagen

Obwohl für 2011 eine erforderliche Rücklagenentnahme von 787.000 Euro einzuplanen war – dies entsprach rund 55 % ihres Bestands – konnte darauf netto (Rücklagenentnahme ./ Rücklagenzuführung) trotz hoher Investitionsausgaben vollständig verzichtet werden, weil die Erlöse aus dem Verkauf der neu erschlossenen Grundstücke im Gewer-

begebiet II unerwartet schnell realisierbar waren. So konnte die Rücklage sogar aufgestockt werden und verfügt zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 über Mittel in Höhe von rund 2.150.000 Euro. Mit der notwendigen Entnahme von 1.942.300 Euro beanspruchten die Investitionsvorhaben der Gemeinde allerdings nahezu den ganzen Bestand, so dass nur noch der Mindestbetrag verbleibt.



Höhepunkt des Besuchs war für die beiden Schulklassen...

Schüler bei Feuerwehr

Am 28. und 29. Februar waren die beiden 3. Klassen der Grundschule Moorenweis bei der Feuerwehr in Moorenweis zu Gast. Der ganze Tag stand im Zeichen der Feuerwehr, so wurde in der ersten Unterrichtsstunde das Thema Feuerwehr noch im Klassenzimmer der Schule behandelt. Ab 9 Uhr ging's dann los ins Feuerwehrhaus, wo Kommandant Christoph Gasteiger, Klaus Hermann, Bernd Ullmann und Georg Süßmeier schon auf die Kinder warteten. Ganz erstaunt waren die Kinder, dass es auch im Gerätehaus ein Klassenzimmer gibt, in dem sich die aktiven Feuerwehrler abends nach der Berufstätigkeit wei-

terbilden müssen. Den Kindern wurden dann die Aufgaben und die Ausrüstungen der Feuerwehr näher gebracht. Dabei konnte der Feuerwehrynachwuchs selbst einmal testen, wie schwer die ganze Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes ist. Nachdem das Absetzen eines Notrufes geübt wurde, konnten die Kinder endlich zum ersehnten praktischen Teil übergehen und das Gerätehaus und die Fahrzeuge besichtigen. Höhepunkt war dann gegen 11 Uhr einer Probefahrt im Feuerwehrfahrzeug. Alle Kinder wurden mit Blaulicht und Martinshorn vom Gerätehaus zurück zur Schule gebracht.



...eindeutig die Fahrt mit dem Feuerwehrauto.

wieser
KÜCHEN

Spezialhaus für Einbauküchen
Eigene Werkstätten

Zadarastraße 6a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel: 08141-26001 • www.wieser-kuechen.de

über 900m² Ausstellung - Vom Boden bis zur Decke alles aus einer Hand

Wespen erhöhen die Einsatzzeit

In der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Moorenweis wurde die Jahresstatistik von Kommandant Christoph Gasteiger vorgestellt. Die Einsatzzahlen sind im Jahr 2011 von 38 auf 57 angestiegen. Schuld an den deutlich mehr Einsätzen sind Wespen, die sich im vergangenen Sommer an Häusern breit gemacht haben. So musste 13 Mal angerückt werden, um Wespenester zu entfernen, weil Gefahr in Verzug war. Ähnlich hoch wie in den vergangenen beiden Jahren sind die Fehlalarmierungen mit sieben Einsätzen. Hinzu kommen noch 20 THL-Einsätze, sechs Brandeinsätze und elf Sicherheitswachen. Erfreulich ist die Übungsbeteiligung. Sie ist seit Jahren auf hohem Niveau und mit 33 Aktiven bei jeder Monatsübung hervorragend. Nur durch einen hohen Ausbildungsstand kann bei Einsätzen eine schnelle und optimale Hilfe sichergestellt werden. Neben elf Monatsübungen wurden noch 29 fachspezifische Zusatzübungen abgehalten. Eine besondere



Gehrt für 20 Jahre Vorstand: Hans Drexl (Mitte) mit der Vorstandsriege.

FOTO: TB

Übung war natürlich die unangemeldete große Katastrophenschutzübung des Landkreises Mitte Juli in Grafrath. Gerade waren wir dabei, unsere eigene Übung zu starten, als die Sirene anfang zu heulen. Bei dem im Sommer 2010 begonnenen Gerätehausanbau wurden letztes Jahr 680 Stunden vorwiegend in den Innenausbau investiert, wobei hier nur größere Arbeiten erfasst wurden. Die geleistete Arbeit 2011 in der Feuerwehr hat sich auf 3577 Stunden erhöht. Eine beachtliche Zahl

an freiwillig geleisteten Stunden, für die die Aktiven ihre Freizeit geopfert haben. Sieben neue aktive Mitglieder konnte man 2011 im Verein begrüßen. Zur Zeit leisten somit 63 aktive Mitglieder ihren Dienst in der Feuerwehr. Auf Vereinsseite konnte man auf ein gelungenes Fest zur Segnung des Feuerwehranbaus zurückblicken. Andreas Leichtenstern übergab sein Amt als Jugendleiter dem in der Versammlung neu gewählten Thomas Berkmann. Gehrt wurden für 20 Jahre

Aktiven Dienst Forster Hubert und Metzger Michael jun. 25 Jahre dabei sind Huber Manfred, Pentenrieder Rudolf und Popfinger Manfred. Eine besondere Ehre wurde Hans Drexl für seine 20-jährige Tätigkeit als Vorstand zuteil. Die Versammlung beschloss ihn zum „Ehrenvorstand der Feuerwehr Moorenweis“ zu ernennen. Der komplette Jahresbericht des Kommandanten ist im Internet auf www.feuerwehrmoorenweis.de unter Berichte nachzulesen.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint vierteljährlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt. **Zeitungsverlag Oberbayern** Fürstenfeldbrucker Tagblatt Stockmeierweg 1 82256 Fürstenfeldbruck **Verantwortlich im Sinne des Presserechts** ist Bürgermeister Joseph Schäffler **Redaktionelle Betreuung:** Stephanie Hartl und Andreas Daschner **Anzeigen:** Horst Greiner-Mai Telefon: 08141 / 400138. Fax: 08141 / 44170 E-Mail: anzeigen.ffb-tagblatt@merkur-online.de



Der Prius. Wegweisend.

- 89 g** CO₂ pro km (kombi. Emissionswert) **Führend in Umweltverträglichkeit bei maximaler Steuerersparnis.**
- 3,9 l** auf 100 km (innerorts Verbrauch) **Der niedrigste Kraftstoffverbrauch seiner Klasse.**
- EV-Modus** **Ein neues Fahrerlebnis: auch rein elektrisch – völlig emissionsfrei.**
- 00** (HEAD-UP-DISPLAY) **Wichtige Informationen direkt im Sichtfeld des Fahrers.**
- SOLEILSCHENKUNG** **Solarenergiebetriebene Innenraumbelüftung.**
- ECO-DRIVE-METER** **Maximale Effizienz jederzeit im Blick.**
- TOUCH TRACER** **Technische Innovation – einfach und intuitiv bedienen.**
- LED-SCHENKUNGS** **30% Energieersparnis bei maximaler Lebensdauer.**
- KLIMA** **Fahrzeuginnenraum schon vor dem Einsteigen kühlen.**
- CO₂-WERT 0,25** (ABSCHWÄCHUNG) **Strömungsoptimierte Form für weniger Luftwiderstand und Windgeräusche.**

Verbrauch kombiniert 4,0-3,9 l/100 km (innerorts 4,0-3,9 l/außerorts 3,8-3,7 l) CO₂ Emissionen kombiniert 92-89 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren den Prius gibt's ab: **25.750,- €**

HYBRID SYNERGY DRIVE Die Vollhybrid-Technologie **Nichts ist unmöglich. Toyota.**

Auto Süßmeier Landsberger Straße 14 82272 Moorenweis Tel. 08146-94100

Baulücken-Kataster noch lückenhaft

Im Januar hatte die Gemeinde die Eigentümer von Baulücken angeschrieben, mit dem Ziel, ein Baulücken-Kataster anzulegen. Den Grundstückseigentümern wurde ein Fragebogen übersandt mit der Bitte, diesen

auszufüllen und der Gemeinde zukommen zu lassen. Hintergrund der Befragung ist der städtebauliche Grundsatz des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden. Hieraus ergibt sich,

dass die Gemeinde zunächst die leerstehenden Baulandgrundstücke im Innenbereich überprüfen muss, ehe sie im Außenbereich neues Bauland schaffen darf. Sollten Sie Ihren Fragebogen noch nicht an die Gemeinde

zurückgegeben haben, möchten wir Sie darum bitten, dies noch nachzuholen. Sie würden dazu beitragen, dass die Gemeinde auch in Zukunft für die einheimische Bevölkerung Bauland zur Verfügung stellen kann.



Ehrung beim Landrat In einer Feierstunde wurden von Landrat Thomas Karmasin im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Fürstenfeldbruck Feuerwehrehrenzeichen an verdiente Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Fürstenfeldbruck verliehen. Die Gemeinde Moorenweis war mit den Feuerwehren aus Moorenweis, Eismerszell, Steinbach und Purk vertreten. Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden ausgezeichnet Johann Drexl, Franz Drexl, Andreas Keller (FF Moorenweis), Georg Wörle, Hermann Karl, Stefan Silbernagl (FF Eismerszell). Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden ausgezeichnet Manfred Liebermann (FF Moorenweis), Josef Knöferl (FF Steinbach), Franz Rottenkolber und Stephan Mahl (FF Purk). Begleitet wurden die geehrten von Bürgermeister Schäffler und den Kommandanten Gasteiger, Holaschke, Holschwarz und Zacherl die den geehrten Ihre Glückwünsche überbrachten. Ebenso gratulierte auch Kreisbrandrat Hubert Stefan.

FOTO: TB

Fahrzeug Wechsel

Wenn Sie von zwei auf vier Räder, von Alt- auf Neuwagen, von weniger auf mehr PS wechseln wollen.

Sprechen Sie mit Ihrem Allianz Fachmann

Reischl & Obermaier OHG
Generalvertreter
Lindenstraße 21
82272 Moorenweis
Telefon (081 46) 1399

Neuwahlen: Josef Popfinger bleibt Vorsitzender

Am ersten Fastensonntag fand in Moorenweis der traditionelle Kriegerjahrtag statt. Am Vormittag zelebrierte Pfarrer Maier den Gedenkgottesdienst in der Fialkirche St. Georg in Eismerszell. Anschließend wurde am Kriegerdenkmal der gefallenen und verstorbenen Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis gedacht. Am Nachmittag eröffnete der erste Vorsitzende, Josef Popfinger, die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis. Unter den 46 Teilnehmern konnte er unter anderem Pfarrer Philipp Maier, die Bürgermeister Joseph Schäffler und Hubert Leib sowie die Gemeinderäte Johann Spöttl und Gertraud Riedl-Steininger begrüßen. Außerdem begrüßte er den Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr, Klaus Steglich, den Vorsitzenden der Nachbarschaftshilfe, Franz Drexler, Kirchenpfleger Helmut Klotz und die Gründungsmitglieder Franz Greif, Josef Killich

und Johann Süßmaier. In seinen weiteren Ausführungen bedankte sich der erste Vorsitzende bei Pfarrer Maier, Chorleiter Steinhardt, der Mesnerin Frau Böck und der Blaskapelle Moorenweis für die Gestaltung des Gottesdienstes und des Kirchenzuges. Des Weiteren bedankte er sich bei den Familien Braumüller und Karl für die Pflege der Kriegerdenkmäler in Moorenweis und Eismerszell, bei der Firma Elektro Hofmuth – sie stellt während der Adventszeit kostenlos Leuchten für das Kriegerdenkmal zur Verfügung – und bei der Firma Weigl für die Spende einer Grababdeckung. Außerdem dankte er den Familien Kirchner und Menter für die Planung und Organisation des Vereinsausfluges. Für die Kriegsgräberfürsorge wurden laut Popfinger 3.530,- Euro durch Vereinsmitglieder gesammelt. 10 % der Summe verblieben beim Verein. Sie wurden aus der Vereinskasse auf 500,- Euro aufgestockt und als Spende der Nachbar-



Die neue Vorstandschaft der Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis (v. l.): Josef Fekürer, Josef Knoller, Alfred Wenig, Josef Popfinger, Herwig Kirchner, Hermann Karl und Gottfried Eichelmann.

FOTOS (2): TB

schaftshilfe Moorenweis zur Verfügung gestellt. Die Vorstandsmitglieder Franz Drexler und Frau Riedl-Steininger nahmen die Spende entgegen. Anschließend wurde der im Jahre 2011 verstorbenen Mitglieder Hugo Ender, Innozenz Wex, Lorenz Loder und Peter Dallmair gedacht. Der zweite Vorsitzende Alfred Wenig ehrte den ersten Vor-

sitzenden Josef Popfinger für 40-jährige Vereinstreue. Von denjenigen, die für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden sollten, war niemand anwesend.

Schriftführer Josef Fekürer berichtete über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2011. Nach seinen Angaben hat der Verein derzeit 321 Mitglieder. Kassier Josef Knoller konnte in seinem Bericht einen sehr guten Kassenstand melden. Kassenprüfer Johann Süßmaier bestätigte eine ordentliche Führung der Bücher. Der Kassier wurde daraufhin einstimmig entlastet. In diesem Jahr standen wieder Neuwahlen an. Josef Popfinger wurde als erster Vorsitzender, Alfred Wenig als zweiter Vorsitzender, Josef Fekürer als Schriftführer und Josef Knoller als Kassier schriftlich wiedergewählt. Als Ortsvertreter für Moorenweis wurden Josef Popfinger, Alfred Wenig und Herwig Kirchner bestätigt. Als Ortsvertreter für Stein-

bach wurde Gottfried Eichelmann, für Eismerszell Hermann Karl und für Purk Josef Zacherl gewählt. Als Fahnen-träger wurden Alfred Wenig und Johann Schamberger, als Fahnenbegleiter Herwig Kirchner, Peter Sigl, Josef Knoller und Josef Fekürer bestimmt. Die Kasse wird künftig von Johann Süßmaier und Thomas Baumann geprüft. Kanoniere sind weiterhin Alfred Menter und Konrad Heigl. Als Wahlausschuss fungierten Joseph Schäffler, Hubert Leib und Gertraud Riedl-Steininger. Die alte Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen entlastet.

Zum Abschluss der Versammlung zeigte Alfred Menter Aufnahmen vom letzten Vereinsausflug. Der diesjährige Ausflug führt uns zum Bodensee nach Meersburg und zur Insel Mainau. Termin ist der 24. Juni 2012. Die Mitglieder werden rechtzeitig schriftlich eingeladen.



Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis überreichte der ökumenischen Nachbarschaftshilfe Moorenweis eine Spende von 500 Euro.

profi electronic GASTEIGER – Unterhaltungselektronik – Antennenanlagen
Metz -Händler, Verkauf und Reparatur
 Tannenweg 6 · 82272 Moorenweis · Telefon 0 81 46/14 22 · Fax 0 81 46/74 50

Bademoden neu eingetroffen!
Anita CLASSIX
 Attraktive Bademoden mit höchstem Tragekomfort für die weibliche Figur in großen Größen.
 Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.
Sanitätshaus Müller
 Hauptstraße 8 · 82140 Olching
 Tel. 0 81 42/4 90 64 · Fax 0 81 42/4 90 63
 E-Mail: AGM-Sani@sani-muenchen.de · www.sani-muenchen.de

Praxis für Krankengymnastik und Wellness **th1?**
 Sabine Unger
 Gutscheine für jeden Anlaß erhältlich!
Therapiemöglichkeiten
 • Krankengymnastik
 • PNF (KG Neurologisch)
 • Manuelle Therapie
 • Massagen
 • Manuelle Lymphdrainage
 • Fango (Naturmoor), Heißluft
 • Heiße Rolle
 • Ultraschall und Elektrotherapie - Eistherapie
 • Schlingentisch/Extension
 • Krankengymnastik am Gerät
 • Rückenschule
Wellnessmöglichkeiten
 • Original La Stone-Massage
 • Fango-Massage
 • Heißluft-Massage
 • Aroma-Wellness-Massage
 • Ganzkörpermassage
 • Fußmassage inkl. Bein
 • Gesichtlymphdrainagen
 • Original Klangmassage nach P. Hess
 • Ohrkerzenbehandlung
 • Massagekerzenbehandlung
 • Preuß-Massage
 • Edelsteinmassage
 Termine nach Vereinbarung unter Telefon 0 81 46/99 67 15
 In der Pappelstraße 13 • 82272 Moorenweis (gegenüber der Fa. Leib)

Versammlungen
 Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden wie folgt statt:
Moorenweis: Donnerstag, 22. März 2012, TSV-Halle Moorenweis (Jahnstraße 18), Beginn: 20 Uhr.
Grunertshofen: Montag, 26. März 2012, Schützenheim Grunertshofen, Beginn: 20 Uhr.
Purk/Langwied: Dienstag, 27. März 2012, Pfarrheim Purk, Beginn: 20 Uhr.
Steinbach: Mittwoch, 28. März 2012, Vereinsheim „Alte Schule“, Steinbach, Beginn: 20 Uhr.
Eismerszell: Donnerstag, 29. März 2012, Feuerwehrhaus Eismerszell, Beginn: 20 Uhr.
Dünzelbach: Sonntag, 1. April 2012, Schützenheim Dünzelbach, Beginn: 19 Uhr.



Gespentische Moori-Kids Die Moori-Theater-Kids spielen einen Klassiker in drei Akten: „Das Gespenst von Canterville“ – eine Gruselkomödie für Groß und Klein von Klaus Kern, frei nach Oscar Wilde. Aufführungstage sind Ostermontag, 9. April, Donnerstag, 12. April und Freitag, 13. April, jeweils um 18 Uhr in der Mehrzweckhalle Moorenweis, Ammerseestraße 6. Einlass ist jeweils ab 17 Uhr. Zum Inhalt: Die Cantervilles sind in arger Finanznot. Lord Egbert, letzter Spross der englischen Adelsfamilie muss notgedrungen das altherwürdige Schloss samt Dienerschaft und Schlossgespenst verkaufen. Letzteres hat große Schwierigkeiten sich mit den neuen Besitzern, der Familie Otis, einem amerikanischen Historiker und seiner Familie, anzufreunden. Kartenvorverkauf ab 26. März unter Tel. 0 81 46/16 71 bei Gitti Popfinger, sowie an der Abendkasse. Für zusätzliche musikalische Umrahmung sorgen die Moorenweiser Singkreiskinder unter der Leitung von Christl Trauner. FOTO: TB



Lustig und streitlustig

Dieses Jahr spielte die Theatergruppe Moorenweis das Lustspiel „Die Dinosaurier“ von Raymond Weissenburger. Dabei ging es lustig und auch streitlustig zu. Im Altenheim „Sanfte Ruhe“ herrschte ein munteres Treiben zwischen den Bewohnern und der Direktorin. Die „Alten Dinos“ hatten trotz „Zimperleins und Wehwehchen“ noch ganz schön Pfeffer im Hintern und bewiesen dies mit einem inszenierten Banküberfall. Dass sie dabei den wirklichen Täter zur Strecke brachten, wurde ihnen erst zum Schluss bewusst. Am Ende bekamen sie die ausgesetzte Belohnung

und übergaben diese stolz dem jungen Liebespaar für ihre Zukunftspläne. Alt und jung zeigten die Verstrickungen des Lebens von der heiteren Seite und konnten das Publikum durch großartige schauspielerische Leistungen

überzeugen. An dieser Stelle möchte sich die Theatergruppe Moorenweis beim Publikum, sowie bei den Sponsoren und vielen freiwilligen Helfern, ohne die eine Aufführung nicht möglich wäre, bedanken. FOTOS (2): TB



SEMINAR FÜR EXISTENZGRÜNDER

Ein Unternehmen zum Erfolg machen

Ein Unternehmen zu gründen und dauerhaft erfolgreich zu führen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die viel Fachwissen, Mut und einen hohen Arbeitseinsatz voraussetzt.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreis Fürstenfeldbruck will Sie als Existenzgründerinnen und Existenzgründer bei Ihrem „Sprung“ in die Selbständigkeit unterstützen. Der Fachbereich Wirtschaftsförderung im Landratsamt Fürstenfeldbruck bietet zusammen mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) für München und Oberbayern kostenlose Beratungen an.

In Einzelgesprächen beantwortet IHK-Gründungsexperte Harald Hof Ihre Fragen rund um die Selbstän-

digkeit. Er gibt Ihnen dabei Tipps unter anderem zu Finanzierungsfragen, hilft bei der Wahl der richtigen Rechtsform oder geeigneten Coaching-Programmen. Bei Interesse können Sie einen Termin bei der Wirtschaftsförderung unter Tel.: 08141/519-310 vereinbaren.

Beratung im Amt

Die Beratung findet in den Räumen des Landratsamtes Fürstenfeldbruck, Münchner Str. 32 in Fürstenfeldbruck, jeweils von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr an folgenden Terminen statt:

23. April, 21. Mai,
18. Juni, 16. Juli,
31. August, 17. September,
15. Oktober, 5. November,
3. Dezember.

E. Süßmeier KFZ-Reparatur GmbH

- u TÜV*/AU im Haus
- u Unfallinstandsetzung
- u Klima-Reifenservice
- u Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

82272 Moorenweis
Lindenstraße 10

Telefon
081 46/8 16

* Hauptuntersuchung nach §29 STVZO durch den TÜV Bayern

Top Beratung
und faire Zinsen.



Sichern Sie sich jetzt
attraktive Zinsen* und dazu
2.500 extra Punkte **
aus unserem Bonusprogramm
€ points.

Für 2.500 Punkte erhalten Sie
z. B. einen Konzertgutschein!

Sparkasse
Fürstenfeldbruck

* Sparkassenbrief bis zu 2,2 %, Laufzeit 5 Jahre, im Aktionszeitraum März 2012. Änderungen vorbehalten

** Ab 10.000 Euro Anlagesumme erhalten Sie einmalig 2.500 extra Punkte aus unserem Bonusprogramm € points (gilt nur für die Laufzeiten 3, 4 und 5 Jahre). www.sparkasse-ffb.de/sparkassenbrief



Gelungener Markt

Der Moorenweiser Advent ist mittlerweile zu einem Treffen der Dorfgemeinschaft geworden. Alle mitwirkenden Vereine präsentieren sich und laden ein zu einem besinnlichen Plausch zur vorweihnachtlichen Zeit. Die Liedertafel und die Blaskapelle tra-

gen mit ihren unterhaltsamen und stimmungsvollen Darbietungen zu dieser kulturellen Veranstaltung bei. Danken möchte ich allen Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen und den Vereinen, die zum Gelingen des Adventmarktes beigetragen haben. FOTOS (2): TB



Licht ist Leben.

Das können wir: Gut geplante und professionell ausgeführte **Elektroinstallation**. Wirksame, vielseitige und hochwertige **Lichtwerbung**. Beratung und Ausführung sämtlicher Arbeiten vom Meister.

Das ist uns wichtig: Kundenzufriedenheit und Qualitätsarbeit sind uns dabei höchstes Gebot! Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Oder besuchen Sie uns unter: www.le-dallmair.de

Meisterbetrieb der Elektroinnung

Roland Dallmair Telefon: 08146 997880
Brandenberg 3a Mobil: 0170 5125155
82272 Moorenweis E-Mail: info@le-dallmair.de



Inhaber Markus Graf
Fürstenfeldbrucker Str. 7
82272 Moorenweis
Tel. 08146 / 359

Bäckerei Graf

Seit 1938 in Moorenweis

Bäckerei - Konditorei - Stehcafé

Der Innungsmeisterbetrieb



Malermeister Metsch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Telefon 08146/1816
info@malermetsch.de
www.Malermetsch.de

Wo wir sind, klappt nichts – wir können aber nicht überall sein!

Moorenweiser Veranstaltungskalender 2012

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
März					
So	11.03.	13.00	Vereinsmitgliedschaft Turnen	Mehrzweckhalle Moorenweis	TSV Moorenweis
Sa	17.03.	20.00	Starkbierfest	TSV-Halle Moorenweis	Blaskapelle Moorenweis
So	18.03.	19.30	Was für ein Land: Nepal	Alter Pfarrhof Moorenweis	Brucker Forum
Di	20.03.	14.00 – 16.30	Energieberatung (bei Terminvereinbarung erforderlich – 08146/9304-0)	Rathaus Moorenweis	Gemeinde Moorenweis / ZIEL 21
Di	20.03.	19.30	Homöopathie in der Haus- und Reiseapotheke	Alter Pfarrhof Moorenweis	Brucker Forum
Do	22.03.	20.00	Bürgerversammlung	TSV-Halle Moorenweis	Gemeinde Moorenweis
Sa	24.03.	19.00	Fastenwanderung	Treffpunkt Bachhaus Moorenweis	Kath. Pfarrgemeinde Moorenweis
Mi	26.03.	20.00	Bürgerversammlung	Schützenheim Grunertshofen	Gemeinde Moorenweis
Di	27.03.	20.00	Bürgerversammlung	Pfarrheim Park	Gemeinde Moorenweis
Mi	28.03.	20.00	Bürgerversammlung	Vereinshaus „Alte Schule“ Steinbach	Gemeinde Moorenweis
Do	29.03.	19.30	Jahreshauptversammlung	TSV-Sportheim Moorenweis	TSV Moorenweis
Do	29.03.	20.00	Bürgerversammlung	Feuerwehrhaus Eismorzel	Gemeinde Moorenweis
Fr	30.03.	19.00	Jugendkruzweg	Kirche St. Sixtus Moorenweis	Kath. Pfarrgemeinde Moorenweis
Sa	31.03.	09.00	Obstbaumschnittkurs	Neuer Friedhof Moorenweis	Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis
April					
So	01.04.	20.00	Bürgerversammlung	Schützenheim Dürzelbach	Gemeinde Moorenweis
Sa	07.04.	21.30	Osterfeier	Richtung Dürzelbach	Kath. Burschenverein Moorenweis
Mo	09.04.	18.00	Theateraufführung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theaterkids Moorenweis
Do	12.04.	18.00	Theateraufführung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theaterkids Moorenweis
Fr	13.04.	18.00	Theateraufführung	Mehrzweckhalle Moorenweis	Theaterkids Moorenweis
Sa	14.04.	09.00	Altpapiersammlung	Moorenweis	TSV Moorenweis
So	15.04.	09.45	Erstkommunion	Kirche St. Sixtus Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis
Do	19.04.	19.30	Pater Charles de Foucauld	Alter Pfarrhof Moorenweis	Brucker Forum



Gut ausgerüstet

Die Juniorinnen der Tennisabteilung starten im schicken neuen Dress in die Saison 2012. In dem von der Firma Willi Weigl, Raumausstattung aus Moorenweis, gesponsertem Outfit hoffen die jungen Damen den 2. Platz vom Vorjahr wiederholen zu können oder sogar ihre Gruppe zu gewinnen. Unser Foto zeigt (von links): Willi Weigl, Nadja Zimmermann, Julia Lehner, Steffi Blechinger, Birgitt Weigl, Shannon Pavel, Lisa Böck, Julia Karl Jugendleiterin Anja Wecker und Abt.Ltr. Richard Heinzinger.

Moorenweiser Veranstaltungskalender 2012

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
So	21.04.	09.00	Ramadama	Treffpunkt Gasthof Schenberger	Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis
So	22.04.	09.45	Popkonzert	Kirche St. Georg Eiberszell	Pfarrgemeinde Moorenweis
So	22.04.	18.00	Schwester Hedwig und die Aids-Waisen	Alter Pfarrhof Moorenweis	Brucker Forum
Do	28.04.	19.30	50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil	Alter Pfarrhof Moorenweis	Brucker Forum
Mai					
Di	01.05.	09.00	Matbaum-Achteliten	Moorenweis beim Gasthaus Schenberger	Kath. Burschenverein Moorenweis
Fr	04.05.	19.00	Kinder- und Jugendchoringen	Mehrzweckhalle Adelshofen	Sängerkreis Fürstenfeldbruck
So	06.05.	19.00	Marienstegen in Eismeszell	Kirche St. Georg Eismeszell	Liedertafel Moorenweis
Mo	14.05.	19.30	Probe für die Maiandacht	Kostenkirche Fürstenfeldbruck	Liedertafel Moorenweis
Mi	16.05.	19.30	Maiandacht	Kostenkirche Fürstenfeldbruck	Liedertafel Moorenweis
Di	22.05.	08.30 - 10.30	Besichtigung der Großmarkthalle München		Brucker Forum
Juni					
Sa	02.06.	05.00	Bitgang nach Andechs	Treffpunkt Kirche St. Simeon Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis
Do - So	14.06. - 17.06.		Vereinsausflug nach Kroatien		Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis
Sa	16.06.	09.00	Allpapiersammlung	Moorenweis	TSV Moorenweis
Mo	18.06.	20.00	Gemeinsame Probe zum Kressingen	Gasthof Fritinger Lutterwang	Sängerkreis Fürstenfeldbruck
Fr	22.06.	20.00	Sonnwendfeier	TSV-Sportplatz	TSV Moorenweis
Sa	23.06.	19.00	Kressingen	Stadthalle Fürstenfeldbruck	Sängerkreis Fürstenfeldbruck
So	24.06.		Vereinsausflug		Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis

VDK ORTSVERBAND

Einstimmig bestätigt

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand für die nächsten vier Jahre neu gewählt. Herr Hubert Leib fühlte sich geehrt, dass er als Vorsitzender wieder einstimmig gewählt wurde. Ihm zur Seite steht wie bisher der stellvertretende Vorsitzende Herr Herwig Kirchner. Hansjürgen Reiser übernimmt das Amt des Schriftführers und Frau Anni Kirchner das des Kassenwarts. Frauenbeauftragte wurde Frau Christa

Berkmann. Als Beisitzer engagieren sich Frau Irmi Hartl, Frau Gisela Nebel, Frau Johanna Wenig, Herr Fritz Berkmann, Herr Josef Popfinger und Herr Leonhard Rupp. Traditionell wurden zudem langjährige anwesende Mitglieder geehrt: Für zehn Jahre Mitgliedschaft: Mechthild Böck, Willibald Sailer und Franz-Xaver Achatz. Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurde Alfred Rasch ausgezeichnet.

FOTO: TB



Reinhard Sigl

Bau- und Möbelschreinerei



WIR FERTIGEN FÜR SIE:

Wintergärten

Holz, Holz-ALU und Kunststoff

Türen

Küchenplanung

Wohnmöbel

Badmöbel

Massivholzmöbel

Römertshofen 11

82272 Moorenweis

Tel. 081 46/79 70

Fax 081 46/78 89

Spendenaktion für Indien

Kinder helfen Kindern - auch in diesem Jahr fand an drei Donnerstagen im Advent in der Grundschule Moorenweis eine Spendenaktion zugunsten armer, indischer Kinder in Lillipur statt. Diesen wird von Schwester Mary Matthew eine Schulausbildung ermöglicht. In Indien, einem der ärmsten und bevölkerungsreichsten Länder der Welt ist der Analphabetismus noch weit verbreitet. Viele Kinder müssen bei der Feldarbeit helfen oder Kühe und Ziegen hüten und so zum Lebensunterhalt beitragen. In einer Abendschule der Ancillae-Institute haben diese Kinder die Möglichkeit, lesen und schreiben zu lernen. Durch den Pausenverkauf von Brezen und Plätzchen haben die Schüler der Klassen 1-4 die stattliche Summe von 830 Euro gesammelt und ein großes Verkaufstalent bewiesen! Damit kann die Hilfsaktion der Grund-



schule Moorenweis, die seit 1992 besteht, kontinuierlich fortgesetzt werden. Da wir in unmittelbarem Kontakt mit Schwester Mary stehen, können wir sicher sein, dass jeder Euro den hilfsbedürftigen Kindern zugutekommt. Schwester Mary, die in Deutschland studiert hat, besuchte unsere Schule bereits zweimal und berichtete ausführlich von Ihrer Arbeit. Herzlicher Dank geht an alle Eltern für die tollen Plätzchenspenden, an die Bäcker-

rei Graf für die knackigen Brezen mit Sonderpreis, an den Elternbeirat für die aktive Unterstützung bei der Durchführung und an alle Käufer und großzügigen Geldspender, wie Oma Winkler, Herrn Wittmann und Frau Dehn, die zum Gelingen der Aktion auch dieses Jahr beigetragen haben! Ein ganz besonderer Dank geht an Frau Hübner, die das Projekt nun schon neun Jahre leitet und viel Arbeit im Hintergrund leistet.

IHR PARTNER FÜR UMWELTFREUNDLICHE UND INNOVATIVE LÖSUNGEN.

ELEKTRO MAYER GMBH

ELEKTROINSTALLATION
PHOTOVOLTAIK
EIB/KNX
SATANLAGEN

Wir beraten sie gerne.

Rufen Sie uns an Tel.: 08146/467 oder besuchen Sie uns im Internet: www.elektro-mayer-gmbh.de

Elektro Mayer GmbH, Gewerbering 20, 82272 Moorenweis



Hans Steinhardt

- Steuerberater
- Rechtsbeistand
- Vereidigter Buchprüfer

Römerstraße 33, 82272 Moorenweis

Telefon-Nr.: 081 46/996 50

E-mail: steuerteam@steuerberater-steinhardt.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

Beratung von kleineren und mittleren Unternehmen, Arbeitnehmern, Hausbesitzern und Rentnern. Existenzgründungs-, Erbfall-, Übergabeberatungen

Der Dünzelbach als Lebensader ?

Wasserwirtschaftsamt Weilheim fordert Flussrenaturierung – Konflikt mit Landwirten befürchtet

Der Dünzelbach soll vom begradigten, ökologisch minderwertigen Gewässer wieder zur naturnahen Lebensader umgestaltet werden. Dieser Forderung des Wasserwirtschaftsamts Weilheim würde die Gemeinde Moorenweis im Prinzip gerne nachkommen. Sie sieht jedoch Probleme mit Kosten und Anliegern auf sich zukommen. Immerhin: Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich für Maßnahmen, die wenig kosten und keinen Grunderwerb erfordern.

Der Dünzelbach ist eine prägende natürliche Lebensader in der Gemeinde, sein ökologischer Zustand ist jedoch mangelhaft. Vor über 100 Jahren in ein schnurgerades Bett mit abgestützten Ufern gepresst, fließt er viel zu schnell und bietet Fischen und Kleinlebewesen keinen adäquaten Lebensraum. Querbauwerke machen ihn undurchlässig, schattenspendende Uferbepflanzung fehlt. Laut Europäischer Wasser-Rahmenrichtlinie soll sich das ändern. Es besteht Hand-



In ein schnurgerades Bett mit abgestützten Ufern gepresst, fließt der Dünzelbach viel zu schnell und bietet Gischen und Kleinlebewesen keinen adäquaten Lebensraum. Das soll sich nun ändern.

FOTO: CARMEN VOXBRUNNER

lungsbedarf“, erklärte Hauptamtsleiter Leo Sedlmair dem Gemeinderat. „Bis 2015 sollten sichtbare Verbesserungen vorliegen.“

Zumindest die Querbauwerke könnten ohne großen Aufwand entfernt oder mit Flußsteinen angeebnet werden. „Das wäre finanziell

machbar und ohne Grunderwerb möglich.“ Schwieriger werde schon das Entfernen des Stangenverbau, auch wenn dieser teilweise bereits unterspült und lückenhaft sei. „Die Anlieger werden sich wehren“, fürchtete Sedlmair. „Die angrenzenden Landwirte dürfen keine Probleme bekommen“, konterte prompt Josef Wörle (CSU). „Wenn der Stangenverbau entfernt wird, lässt die Stabilität des Ufers nach.“ Für ihn ist nicht einzusehen, dass die Anlieger Grund hergeben oder tolerieren sollen, dass das Gewässer sich auf die umliegende Fläche ausdehnt. „Für die Bewirtschaftung sind die angrenzenden Flächen wichtig“, so Wörle. Man dürfe den

Landwirten nicht immer mehr Land nehmen. Auch die Querbauwerke würde er tunlichst an Ort und Stelle belassen. „Sie haben sich jahrhundertlang bewährt. Man darf das nicht so sehen wie das Wasserwirtschaftsamt, ich bin strikt gegen Änderungen.“

Josef Spicker (BV) erinnerte die Landwirte an ihre Funktion als Landschaftspfleger. „Der natürliche Verlauf des Dünzelbachs ist nun mal ein anderer.“ Auch Michael Vogt (BV) forderte, die Renaturierung in Angriff zu nehmen. „Das mag Geld kosten, aber es sollte an allen Gewässern gemacht werden. Man muss das im Zusammenhang sehen.“ Man solle auf jeden Fall mit den Eigentümern der

angrenzenden Flächen reden. „Vielleicht macht es manchen Landwirten nichts aus, einen Streifen von fünf oder acht Metern nicht zu bebauen.“

Sedlmair wies darauf hin, dass die Gemeinde langfristig sogar Geld sparen werde, wenn sich der Dünzelbach natürlich entwickelt. „Das ist günstiger, als alle paar Jahre große Maßnahmen durchzuführen, um das Gewässer in den Schranken zu halten.“ Außerdem gebe es für die Renaturierung staatliche Fördergelder. Mit 10:3 Stimmen fasste der Gemeinderat einen grundsätzlich positiven Beschluss. Maßnahmen wie die Anebnung der Querbauwerke durch unregelmäßige Steinrampen seien denkbar. os

**SIE wollen BAUEN?
Dann brauchen Sie ...**
... eine Baugrube?
... einen Kanal?
... eine Regenentwässerung?
... oder andere Erdarbeiten?

M

Gerne für Sie da **ERDARBEITEN RICHARD METZGER**
Römerstraße 15 • 82272 Moorenweis
Rufen Sie an Tel. (0 81 46) 18 74 • Fax (0 81 46) 99 61 86

Vollbesetzt beim Musizieren

Viele Moorenweiser Gesangs- und Instrumentalgruppen fanden sich am dritten Adventsonntag des vergangenen Jahres zu einem vorweihnachtlichen Singen und Musizieren zusammen. In der nahezu vollbesetzten Pfarrkirche St. Sixtus eröffnete Pfarrer Philipp Maier mit besinnlichen Worten die adventliche Stunde. Das folgende Programm, das Chor-

leiter Norbert Steinhardt zusammengestellt hatte, spiegelte den bewusst adventlich gehaltenen Charakter der Vorträge wieder. So hatte der erste Teil den alttestamentlichen Gedanken „Volk Gottes, mach dich bereit!“ zum Inhalt.

Der „Deutsche Tanz“, vorgelesen von der Stubnmusik Wörle, das „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ der Schülerkapelle und das „Alleluia“ des Volksmusikensembles ergänzten stimmungsvoll die Lieder und Texte. Die Flöten erfreuten mit „Adventliche Weise“ ebenso wie das Klarinettentrio mit „Andante“, bevor die jugendlichen Stimmen des Singkreises mit „Bald wird uns ein Kind geboren“ unter der Leitung von Christl Trauner, am Klavier begleitet von

Regina Wörle, den ersten Programmteil abrundeten. „Mach dich auf, denn Gott will dir begegnen in den Menschen, neu an jedem Tag“ war das Motto des zweiten Teils. Auch diesmal hatte Hans Trauner mit „Advent“ und „Wie die Weisen“ zum Nachdenken und zur stillen Einkehr anregende Texte gewählt.

Das neue geistliche Lied „Mach dich auf“ sowie der Zulusong „Hambani kahle“ des gemischten Chores fügten sich gefällig in das Programm ein, bevor mit „Der Engel des Herrn“ und dem „Andachtsjodler“ die Einzelvorträge ihren Abschluss fanden. Mit dem gemeinsamen Lied „Macht hoch die Tür“, begleitet von der Bläsergruppe, klang die Feier unter Glockengeläute aus.

Schreinerei Holzmüller GmbH

Möbel für Heim + Objekt
Innentüren
Fenster
Haustüren

Schreinerei Holzmüller GmbH • Jahnstr. 7 • 82272 Moorenweis
Tel. 08146/94084 E-Mail: info@schreinerei-holzmueller.de
Fax 08146/94085 Internet: www.schreinerei-holzmueller.de

A. Huber
Umwelt- und Entsorgungspartner GmbH
Ihr zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Containerdienst
für Bauschutt, Gartenabfälle,
Sperrmüll, Gewerbeabfälle
und Wertstoffe von 1 - 40 m³

Wir halten die Umwelt sauber

Ab sofort günstige Preise für Sperrmüllentsorgung. Bitte informieren Sie sich!

Oberweg Nord 1 • 82216 Gernlinden/Maisach
Tel. (08142) 29 67-0 • Fax (08142) 29 67-29 • www.containerdienst-ffb.de

Seit 20 Jahren eine Größe im Sportgeschehen am Ort

Vor fast 20 Jahren, genau am 9. April 1992 wurde bei einer Versammlung im Sportlerheim des TSV die Tennisabteilung gegründet. Unter der Leitung des damaligen TSV-Vorsitzenden Richard Metzger trafen sich 44 tennisbegeisterte Personen, um auf der alten Braun-Tennisanlage den Spielbetrieb mit der neuen Abteilung zu beginnen. Als Abteilungsleiter wurden gewählt: Abteilungsleiter Richard Heinzinger, bis heute im Amt. Sein Stellvertreter wurde Wolfgang Klotz, Kassier Maria Rieger und Schriftführer Elfriede Weber.

Die Gemeinde Moorenweis hatte die Braun-Tennisanlage gekauft und der neuen Abteilung für circa zwei Jahre zur kostenlosen Nutzung bereitgestellt. Dann begannen die Planungen für eine neue Tennisanlage an der Angerstraße. Der Schatzmeister des TSV Wolfgang Vogt hatte die finanzielle Unterstützung des Hauptvereins zugesichert

und mit viel Engagement der Tennisspieler und der großartigen Unterstützung von vielen ortsansässigen Firmen wurde dann am 4. August 1996 nach einer Segnung von Pfarrer Philip Meier die neue Tennisanlage eröffnet. Vier Plätze und ein schmuckes Heim konnten ab diesem Tag ca. 160 Mitglieder nutzen. Die Tennisabteilung hat in all den Jahren auch viele gesellschaftliche Anlässe, wie zum Beispiel Ferienprogramme, Fahrradrally mit fliegende Hüpfburg, Open Air mit den Coverboys und nicht zuletzt mit der Italienischen Nacht, veranstaltet.

Am 28. und 29. April diesen Jahres feiert die Tennisabteilung nun ihr 20-jähriges Gründungsfest mit der Teilnahme bei „Deutschland spielt Tennis“. Am Samstag ab 13 Uhr gibt es Tennis für jedermann. Am Sonntag ab 10 Uhr Weißwurstfrühschoppen. Den Rest des Tages gibt es Kaffee und Kuchen,



Hoffen auf viele Besucher (v.l.) Tennis-Chef Richard Heinzinger, Jugendwart Anja Wecker, Schriftführer Annette Leib, Kassier Monika Vogt und Vize Robert Schumann. FOTOS (2): TB

abends an beiden Tagen Grillfestes. Die Mannschaften werden bei einem Show-Training ihr Können unter Beweis

stellen. Die Abteilung hat in der kommenden Saison vier Mannschaften im Spielbetrieb des BTV. Auf eine rege

Teilnahme der Moorenweiser Gemeindebürger freut sich die gesamte Tennis-Abteilungsleitung.



Hier wird an zwei Tagen gefeiert: die Heimat der Tennis-Abteilung.

Willi Weigl

Polstermöbel -
Neuanfertigung
und Neubezug
Gardinen
Geschenkartikel

**Bodenbeläge und
Verlegeservice**

Fürstenfeldbrucker Str. 12
82272 Moorenweis
www.willi-weigl.de

Tel.: 0 81 46/ 2 62
Fax.: 0 81 46/74 51
e-mail: willi-weigl@t-online.de

Terminkalender April und Mai 2012	
Do 19.04.2012 Moorenweis	Pater Charles de Foucauld Vortrag mit Diskussion Referent: Philipp Maier, Pfarrer Ort: Feuerwehrheim Elsmerszell, Elsmerszell, 82272 Moorenweis
So 22.04.2012 Moorenweis	Schwester Hedwig und die AIDS-Waisen Die Mission der Mallersdorfer Schwestern als Sorge für AIDS-Kranke und die Waisenkinder Vortrag mit Diskussion Referent Pater Martin Trieb, Ordenspriester, Filmemacher Ort: Aller Pfarrhof, Ringstraße 26, 82272 Moorenweis
Mi 25.04.2012 Moorenweis	Mein Pilgerweg zu Bruder Klaus ins Flüeli Referentin: Maria Baumert Ort: Alte Schule Steinbach, Steinbach 20, 82272 Moorenweis
Do 26.04.2012 Moorenweis	50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil Was das Konzil war und heute noch für die Kirche in der Welt bedeutet. Theologie Referent: Walter Biochele, Pastoralreferent, stellvertretender Direktor des Instituts für Fort- und Weiterbildung der pastoralen Berufe Ort: Aller Pfarrhof, Ringstraße 26, 82272 Moorenweis
Di 22.05.2012 München	Besichtigung der Großmarkthalle München Besichtigung, Führung, Fahrt Referent: Ein Vertreter der Markthallen Ort: Großmarkthalle München, Schäfflarnstr. 10, 81371 München Anmeldung bis 18.05.2012 bei Norbert Steinhardt, Tel. 08146 1225

SÜSSMEIER
HEIZUNGSYSTEME

(GEOLOGISCHES INSTITUT)

**ÖL-GAS-FEUERUNG · SOLAR-HOLZPELLETS-
U. HACKSCHNITZELANLAGEN · KUNDENDIENST
PLANUNG U. BERATUNG · WÄRMEPUMPEN**

PARTNER
ZIEL 21

82272 MOORENWEIS
BIRKENSTRASSE 4 · TEL. 0 81 46/2 89
WS@SUSSMEIER-HEIZUNG-SOLAR.DE
WWW.SUSSMEIER-HEIZUNG-SOLAR.DE

Veronika Raithel Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:

**Erbrecht und
rechtliche Vorsorge fürs Alter**
(Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung)

Am Stiegelfeld 13 · 82272 Moorenweis
Telefon 0 81 46/99 86 05
www.anwaltskanzlei-raithel.de



Besondere Verdienste Für besondere Verdienste für die Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe und 25-jährige Mitarbeit wurde Regina Matheis vom 1. Vorsitzenden, Franz Drexl, geehrt. Seit 1986 pflegt und umsorgt sie die Patienten mit großem Einsatz. Durch ihren vorbildlichen, professionellen Einsatz in der häuslichen Alten- und Krankenpflege hat sie maßgeblich die Pflegequalität der Einrichtung geprägt. Zwei weitere langjährige Mitarbeiterinnen wurden ebenfalls geehrt: Maria Popfinger und Mariele Kirsch, jeweils für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit. Für 10 Jahre Treue zum Betrieb wurden geehrt: Nicole Sasse, Hans Lischka und Helmut Menner.

FOTO: TB

MELDUNGEN

Treffen Betreuungsgruppe
Am 1. und 3. Mittwoch im Monat trifft sich die Betreuungsgruppe im Alten Pfarrhof. Die Seniorengruppe würde sich über Verstärkung freuen. Willkommen sind Damen und

Herren, die zusammen mit den Betreuerinnen und den Mitgliedern der Gruppe unterhaltensame und abwechslungsreiche Vormittage erleben wollen, die mit einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen. Raus aus dem Alltag und miteinander Freude haben! Wenn Sie neugierig geworden sind, können Sie gerne auch zu einem Schnuppertag kommen, bitte mit vorheriger Anmeldung unter Telefon 08146 /7879.

Wieder zur Balance kommen
Zum Thema „sicher aktiv und mobil“ bietet die Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis e.V. in Kooperation mit der AOK und in Zusammenarbeit mit der Praxis für Physiotherapie Eva-Maria Klingler ein Kraft- und Balance-Training zur Vorbeugung von Stürzen an. Das AOK-Projekt „Sturzprävention“ basiert auf einem Programm, das im Geriatrischen Zentrum in Ulm entwickelt wurde und beinhaltet ein spezielles Training um Kraft und Gleichgewichtssinn zu verbessern und somit Stürze zu vermeiden. Der neue Kurs beginnt am Donnerstag, 19. April Kursort: Moorenweis, Alter Pfarrhof, Ringstraße 26 Beginn: 9.30 bis 10.30 Uhr, Grup-

Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis - Veranstaltungstermine

Termine im März				
Dienstag	06.03.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Mittwoch	07.03.2012	9.30 Uhr bis	12.30 Uhr	Betreuungsgruppe
Dienstag	13.03.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Dienstag	20.03.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Mittwoch	21.03.2012	9.30 Uhr bis	12.30 Uhr	Betreuungsgruppe
Dienstag	27.03.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Termine im April				
Dienstag	03.04.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Mittwoch	04.04.2012	9.30 Uhr bis	12.30 Uhr	Betreuungsgruppe
Dienstag	10.04.2012	10.00 Uhr bis	11.30 Uhr	Geistig fit bleiben
Dienstag	10.04.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Dienstag	17.04.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Mittwoch	18.04.2012	9.30 Uhr bis	12.30 Uhr	Betreuungsgruppe
Donnerstag	19.04.2012	9.30 Uhr bis	10.30 Uhr	Sturzprävention
Donnerstag	19.04.2012	10.30 Uhr bis	11.30 Uhr	Sturzprävention
Dienstag	24.04.2012	10.00 Uhr bis	11.30 Uhr	Geistig fit bleiben
Dienstag	24.04.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Donnerstag	26.04.2012	9.30 Uhr bis	10.30 Uhr	Sturzprävention
Donnerstag	26.04.2012	10.30 Uhr bis	11.30 Uhr	Sturzprävention
Donnerstag	26.04.2012	19.00 Uhr	TSV-Vereinsheim	Mitgliederversammlung
Termine im Mai				
Mittwoch	02.05.2012	9.30 Uhr bis	12.30 Uhr	Betreuungsgruppe
Donnerstag	03.05.2012	9.30 Uhr bis	10.30 Uhr	Sturzprävention
Donnerstag	03.05.2012	10.30 Uhr bis	11.30 Uhr	Sturzprävention
Dienstag	08.05.2012	10.00 Uhr bis	11.30 Uhr	Geistig fit bleiben
Dienstag	08.05.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Dienstag	15.05.2012	9.30 Uhr bis	10.30 Uhr	Sturzprävention
Donnerstag	16.05.2012	10.30 Uhr bis	11.30 Uhr	Sturzprävention
Dienstag	15.05.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Mittwoch	16.05.2012	9.30 Uhr bis	12.30 Uhr	Betreuungsgruppe
Dienstag	22.05.2012	10.00 Uhr bis	11.30 Uhr	Geistig fit bleiben
Dienstag	22.05.2012	13.30 Uhr bis	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Donnerstag	24.05.2012	9.30 Uhr bis	10.30 Uhr	Sturzprävention
Donnerstag	24.05.2012	10.30 Uhr bis	11.30 Uhr	Sturzprävention
Dienstag	29.05.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Termine im Juni				
Dienstag	05.06.2012	10.00 Uhr bis	11.30 Uhr	Geistig fit bleiben
Dienstag	05.06.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Mittwoch	06.06.2012	9.30 Uhr bis	12.30 Uhr	Betreuungsgruppe
Dienstag	12.06.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Donnerstag	14.06.2012	9.30 Uhr bis	10.30 Uhr	Sturzprävention
Donnerstag	14.06.2012	10.30 Uhr bis	11.30 Uhr	Sturzprävention
Dienstag	19.06.2012	10.00 Uhr bis	11.30 Uhr	Geistig fit bleiben
Dienstag	19.06.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Mittwoch	20.06.2012	9.30 Uhr bis	12.30 Uhr	Betreuungsgruppe
Donnerstag	31.06.2012	9.30 Uhr bis	10.30 Uhr	Sturzprävention
Donnerstag	31.06.2012	10.30 Uhr bis	11.30 Uhr	Sturzprävention
Dienstag	30.06.2012	13.30 Uhr bis	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Donnerstag	30.06.2012	9.30 Uhr bis	10.30 Uhr	Sturzprävention
Donnerstag	30.06.2012	10.30 Uhr bis	11.30 Uhr	Sturzprävention

Frühlings-erwachen
Startschuss ins bunte Gartenjahr!

Flurstr. 55 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/5135-0
www.wuerstle-gartenland.de

Energie
sparen bis zu **78%***

Klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!
*im Rolladenkastenbereich

klappex Fenster-GmbH
Tel. 08144/92 000

pe 1, 10.30 bis 11.30 Uhr, Gruppe 2 Teilnehmergebühr: 85 Euro für zehn Kurseinheiten. Vereinsmitglieder bezahlen 80 Euro. Die AOK und auch andere Krankenkassen erstatten ihren Mitgliedern einen Teil der Kursgebühren.

Geistig fit bleiben
...für Jeden, der aktiv etwas für sich tun will, der zusammen mit Anderen seine Gehirnzellen

in Schwung bringen will und offen ist für neue Erfahrungen, beginnt am Dienstag, 10.04.2012 ein Gedächtnistraining. Das Treffen findet chtmal, jeweils am Dienstag von 10 Uhr bis 11.30 Uhr, im Alten Pfarrhof, Ringstraße 26, unter der Leitung von Monika Kuchinke, statt. Die Kursgebühr beträgt 32 Euro für acht Kurseinheiten. Die fortlaufenden Termine finden Sie auch

im Terminkalender und auf unserer Internetseite (www.nbh-moorenweis.de) oder rufen Sie uns einfach an. Anmeldung ist ab sofort während der Büro-Öffnungszeiten, Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr möglich, Telefon 08146/7879.

Mitgliederversammlung
Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am 26. April, 19 Uhr, im Vereinsheim statt.

KFZservice Stefan Greif

KFZ-Meisterbetrieb

- Kundendienst
- TÜV/AU
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Klimaanlage-servic
- Steuergerätediagnose
- Lackierung
- VW - Audi spezialisiert
- KFZ-Technik

Dr.-Dürnwächter-Weg 8
82272 Moorenweis-Eismerszell

Tel. 08146/1216 · Fax 08146/94 51 37
E-Mail: info@kfz-greif.de · www.kfz-greif.de

Ausgezeichnet

Michael Berger, frisch gebackener Geselle vom Moorenweiser Bedachungsunternehmen Leib ist von der Handwerkskammer als Kammer-sieger im Spenglerhandwerk ausgezeichnet worden. Bei einem Wettbewerb, der auf Landesebene in Nürnberg ausgetragen wurde, belegte er zudem einen hervorragenden zweiten Platz.

FOTO: TB





Neu gewählt Die Maisachwinkler Schützen haben für 2012 Ihre neue Vorstanderschaft sowie die Ausschussmitglieder gewählt. Bei der Vorstanderschaft blieb alles beim Alten. Dietmar Seiler wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. 2. Vorsitzender bleibt Christian Dörfler. 1. Kassierer ist Elsa Scherer, Ihre Stellvertreterin Stefanie Scherer. Das Amt der 1. Schriftführerin hat Monika Auer inne, ihre Stellvertreterin ist Alexandra Seiler. Anton Hirschberger wurde als Sportdirektor gewählt. Die Jugendleitung übernahm Alexandra Seiler, Stellvertreter Josef Gröbmüller jun. Als Zeugwart wurde Franz Scherer bestätigt. Die Vorstanderschaft wird von den folgenden Ausschussmitgliedern unterstützt: Helmut Kniele, Christian Büttner, Susanne Auer, Hans-Peter Seiler, Florian König und Gabi Schedlbauer.

FOTO: TB

Aus gegebenem Anlass bitten wir alle Vereine und Verbände, die Auflösung bei den übermittelten Fotos zu beachten. Bei **20 Zentimetern Breite** sollte die Auflösung **mindestens 200 dpi** betragen. Ansonsten kann unter Umständen kein Abdruck erfolgen.

50-jähriges Jubiläum

Der Schützenverein Maisachwinkler Grunertshofen feiert am 18. und 19. Mai 2012 sein 50 jähriges Gründungsjubiläum. Für den Freitagabend wurde der bayerische Liedermacher „Keller Steff und Band“ engagiert. Die Veranstaltung findet im Hoagart'n Stad'l in Grunertshofen statt und beginnt um 18:00 Uhr. Den Kartenvorverkauf übernehmen die Raiffeisenbank Moorenweis 0 81 46/9 20 10

und Alexandra Seiler unter 0 81 46/99 71 80. Nach dem Konzert übernimmt DJ Rudi und der Barbetrieb wird eröffnet.

Am Samstag wird um 16:30 Uhr mit einem Kirchenzug und anschließendem Fest-Gottesdienst begonnen. Danach findet der Festabend mit Ehrungen im Hoagart'n Stadl statt. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet die Blaskapelle Adelshofen.

Firma Hermann KARL
U- und Anlagentechnik - Heizung - Regel- und Steuerungstechnik - aller Fachbereiche
 Esmerenzell St. Georg Straße 312 82272 MOORENWEIS
 Telefon 0 81 46/18 415
 Telefax 0 81 46/70 94
 Auto-Telefon 01 70-2 07 72 76

Trinkwasserverordnung angepasst

WAS SIND LEGIONELLEN?

Legionellen sind Bakterien, die sich im warmen Trinkwasser vermehren und schwerwiegende Erkrankungen verursachen können. In der Bundesrepublik wird von bis zu 20 000 Erkrankungen im Jahr ausgegangen. Aus diesem Grund wurden die Legionellen bei der Änderung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) berücksichtigt. Die Änderung ist am 1. November in Kraft getreten.

WER BEAUFTRAGT DIE UNTERSUCHUNGEN?

In § 14 Abs. 3 TrinkwV wird für Unternehmer und sonstige Inhaber einer Hausinstallation eine jährliche Untersuchung des Trinkwassers auf Legionellen vorgeschrieben. Der Unternehmer oder sonstige Inhaber beauftragen ein Trinkwasserlabor mit der Entnahme und Untersuchung von Proben und tragen die Kosten der Untersuchung.

WELCHE ANLAGEN SIND BETROFFEN?

Die Untersuchungspflicht besteht für Anlagen, die Trinkwasser im Rahmen einer öffentlichen oder gewerblichen Tätigkeit abgeben und über Duschen oder andere Aerosol erzeugende Einrichtungen verfügen und eine Großanlage zur Wassererwärmung darstellen. (Großanlage = Wasserspeicher > 400 l oder Rohrleitungsvolumen > 3 l). Wichtig: Ein- und Zweifamilienhäuser fallen

nicht unter diese Regelung!

WAS MUSS KONKRET GETAN WERDEN?

1. Zuerst ist zu prüfen, ob für die Trinkwassererwärmungsanlage eine Untersuchungspflicht anhand der genannten Kriterien besteht.
2. Ist dies der Fall, ist die Anlage dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden bzw. anzuzeigen. Das Formblatt für die Anzeige finden Sie unter: http://www.lgl.bayern.de/downloads/gesundheits/hygiene/doc/meldeformular_13_abs5_grossanlerwaermung_trinkwv2011.pdf.
3. Ist die Anlage gemeldet, muss auch untersucht werden. Die Untersuchungen müssen von einem Trinkwasserlabor nach den Richtlinien des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches) Arbeitsblatt W 551 ausgeführt werden. Dafür ist jeweils am Aus- und Eintritt der Erwärmungsanlage sowie am Ende von Steinsträngen zu beproben. Geeignete Probenahmehähne müssen, soweit nicht vorhanden, vorher eingerichtet werden.
4. Dem zuständigen Gesundheitsamt ist unaufgefordert innerhalb von zwei Wochen eine Kopie des Untersuchungsberichtes zuzusenden.

HÄUFIGKEIT DER UNTERSUCHUNG VERLÄNGERN?

Die Verlängerung des jährlichen Untersuchungsintervalls kann bei Legionellenfreiheit beim zuständigen Ge-

sundheitsamt beantragt werden.

WELCHER WERT IST EINZUHALTEN?

Für Legionellen wurde ein „technischer Maßnahmenwert“ von 100/100 ml festgelegt. Beim Erreichen dieses Wertes ist eine Gesundheitsgefährdung zu befürchten.

WERT ÜBERSCHRITTEN? WAS IST ZU TUN?

Wird der technische Maßnahmenwert in einer Trinkwasserinstallation erreicht oder überschritten, hat der Betreiber dies unverzüglich dem Gesundheitsamt anzuzeigen. Die Anlage ist dann in hygienischer und technischer Hinsicht zu überprüfen. Es ist vertraglich sicherzustellen, dass das beauftragte Labor den Auftraggeber über die Nichteinhaltung unverzüglich informiert. Das Gesundheitsamt kann den Unternehmer oder sonstigen Inhaber anweisen, unverzüglich Untersuchungen zur Aufklärung der Ursache und Maßnahmen zur Abhilfe durchzuführen oder durchführen zu lassen. Auch hierüber ist das Gesundheitsamt zu informieren.

WO KANN ICH MICH AUSSERDEM INFORMIEREN?

Weitergehende Informationen finden Sie auf www.dvgw.de unter Trinkwasser und Gesundheit oder sind dem DVGW Arbeitsblatt 551 zu entnehmen.

GEBERT
 ZAHNTECHNIK
 Zahntechnik Jürgen Gebert · St.-Margareth-Str. 2a
 82272 Moorenweis · Telefon 08146/18 85

AUTOHAUS KNOLLER

 82272 Moorenweis
 Telefon 08146/2 20
 Service www.autohaus-knoller.de


Im Rahmen einer Betriebsfeier des VW und Audi Autohauses Knoller in Moorenweis wurde Herr Franz Tauscher für 30 Jahre Betriebszugehörigkeit, Frau Isolde Menter und Frau Gabriele Müller für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt.

Herr Johann Knoller, Inhaber des gleichnamigen Autohauses, bedankte sich für die langjährige, zuverlässige Mitarbeit und die Treue zum Betrieb.



Von links: Sabine Knoller, Franz Tauscher, Isolde Menter, Gabriele Müller und Johann Knoller.

Foto-Ausstellung

Die Foto-Ausstellung der Liedertafel und des Kirchenchores Moorenweis kann im Rathaus an der Ammerseestraße zu den Öffnungszeiten eingesehen werden. Im Parterre geben drei Schautafeln und im

Obergeschoß fünf Schautafeln Einblick in die Aktivitäten des Erwachsenenchores, des Jugendchores und des Singkreises. Die Ausstellung ist noch bis Ostern 2012 zu sehen.

Energieberatung

Dauerhaft steigende Energiepreise treiben langfristig die Heizkostenrechnungen nach oben und stellen die Hausbesitzer und Vermieter vor Probleme: Wie kann durch Gebäudesanierung und Wärmedämmung sinnvoll Energie eingespart werden und der Wohnkomfort gesteigert werden? Welches Heizsystem ist für das Haus am geeignetsten, wenn die Heizung erneuert werden muss? Wie kann ich den Wert meines Hauses erhalten oder steigern? Wo gibt es staatliche Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite?

Lösungsvorschläge erhalten die Bürger bei der kostenlosen, halbstündigen Erst-Energieberatung im Rathaus. Qualifizierte Energieberater von „Ziel 21 – Zentrum Innovative Energien im Landkreis Fürstfeldbruck“ bieten mit Unterstützung der Stadt und Gemeinde diese produktneue

trale und unabhängige Beratungsleistung an.

Zur Beratung sollten Heizkostenaufstellungen, Hauspläne, Fotos, Kaminkehrerprotokolle, vorliegende Angebote und so weiter mitgebracht werden. Eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: Gemeinde Moorenweis, Tel. 0 81 46/9 30 40.

Termine: jeweils Dienstag, 20. März, 24. April, 15. Mai, 26. Juni, 17. Juli, 25. September, 16. Oktober, 20. November und 11. Dezember, jeweils von 14 bis 16.30 Uhr, im Rathaus Moorenweis.

Informationen zum Einsatz von erneuerbarer Energie oder zu Energie-Effizienz erhalten Sie auch unter www.ziel21.de oder in der Geschäftsstelle von ZIEL 21 im Landratsamt Fürstfeldbruck, Tel. 0 81 41/51 92 25.



Langjährige Mitglieder ehrte die Liedertafel Moorenweis.

FOTO: TB

Verdiente Mitglieder geehrt

Anlässlich der Jahreshauptversammlung hat die Liedertafel Moorenweis verdiente Mitglieder geehrt. Die Ehrungen wurden durch den Sängerkreis Fürstfeldbruck (SK FFB), vertreten durch den Vorsitzenden Herbert Klückers, vom Bayerischen Sängerbund (BSB), dem deutschen Chorverband (DCV) und dem Ammersee-AmperSängerkreis (AASK), vertreten durch den Vorsit-

zenden des AASK Eduard Huber, und durch die Liedertafel Moorenweis ausgesprochen. Geehrt wurden:

- für 10 Jahre Arbeit in der Vorstandschaft der Liedertafel Moorenweis (SK FFB): Georg Büger.

- für 20 Jahre aktives Singen (Liedertafel Moorenweis und BSB): Claudia Dumhard.

- für 25 Jahre aktives Singen (SK FFB): Claudia Dumhard Martha Heigl.

- für 30 Jahre aktives Singen (BSB): Elisabeth Karl.

- für 40 Jahre aktives Singen (Liedertafel Moorenweis, SK FFB und AASK): Sieglinde Greif.

- für 50 Jahre aktives Singen (Liedertafel Moorenweis und DCV): Josefine Holzmüller, Rosi Popfinger, Frieda Steinhardt.

Die Sängerinnen wurden zu Ehrenmitgliedern der Liedertafel Moorenweis ernannt.

Die neue Küche! Wo?
www.moebel-feicht.de



XXL-HAUSTÜREN

Vielseitiges Design und Farben möglich
hochwärmend, 1,0 bis 0,7
warme Glasfaser-Schwelle

Schließtechnik mit
Schlüsselsperre
sowie elektronische
Zugangskontrolle
Elektrische Öffnung
Tel. 0 81 46/2 44
Fax 17 01

Kunststoff-Fenster aus SCHÜCO

Fenster- und Türsystemen

6-Kammer-Technik, 3-fach-Dichtungen, 3-fach-Glas

Sanierungs-Kellerfenster mit

Insektenschutz, Einbruchschutz, Heizraumluft,
Katzentüren usw.

Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis
info@heigl-fenster.de



www.heigl-fenster.de

Wörle's Landmetzgerei mit Schmankerlecke

Ringstraße 21 · Moorenweis

Telefon 0 81 46/2 28 · Fax 0 81 46/94 55 84

Fleisch aus eigener Schlachtung, Wurst aus
eigener Herstellung.

Wechselnde Tagesgerichte und warme Brotzeiten,
alles auch zum Mitnehmen.

Auto-Krebs

BOSCH

- EU-Neufahrzeuge

- Meisterbetrieb der Kfz-Innung

- TÜV*/AU im Haus

* Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durch den TÜV Bayern

- Nachrüstung von Rußpartikelfiltern,
Kaltlaufreglern und Katalysatoren

Pappelstr. 27, 82272 Moorenweis, Tel. 081 46/7392

Auto-Krebs@t-online.de, <http://www.Auto-Krebs.de>

Interviewer befragen Haushalte

Auch im Jahr 2012 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2012 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen

sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die

Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinanderfolgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2012 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.



Neues Kreuz gesegnet

Jüngst fand im Purkselwald die Segnung des neuen Kreuzes statt. Es wurde von Leopold Rottenkolber aus Römertshofen neben dem alten, sehr morschen hundertjährigen Kreuz errichtet. Nach Angabe von Pfarrer Philipp Maier hat das Kreuz die Form eines „Lothringer“



Kreuzes. Zum Verweilen lädt eine gemütliche Holzbank ein. Unter der Leitung von Alfred Schäfer wurde die kirchliche Segnung von den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores Purk und mit Gitarrenbegleitung sehr stimmungsvoll gestaltet. FOTOS (2): TB

Wettbewerb für Verkehrssicherheit

Bayern hat in den letzten Jahren im Bereich der Verkehrssicherheit ein erfreulich hohes Niveau erreicht und konnte die Zahl der Verkehrsunfälle im Jahr 2011 um 1,2 Prozent auf 316.943 senken. Ein Beispiel dafür, dass es sich lohnt in unserem Engagement nicht nachzulassen und weiterhin die Verkehrssicherheit zu unterstützen. Denn nach wie vor ist die Zahl der Verkehrstoten zu hoch, 2011 ist sie in Bayern sogar um 6,3 Prozent auf 691 im Straßenverkehr getötete Personen angestiegen. Auch deshalb ist es wichtig, weiterhin kontinuierlich Verkehrssicherheitsarbeit zu leisten. Nur so kann nachhaltiger Erfolg auch tatsächlich gewährleistet werden. Jeder Verkehrsunfall ist einer zu viel. Um das Thema aktuell zu halten und neue Anreize für die Erhöhung der Verkehrssi-

cherheit zu schaffen, haben die Versicherungskammer Bayern und die Landesverkehrswacht Bayern den Wettbewerb um den Bayerischen Verkehrssicherheitspreis im Jahr 1997 ins Leben gerufen. Der mit 7500 Euro dotierte Preis, der drei Projekte auszeichnet, wird dieses Jahr bereits zum 16. Mal vergeben. Der Wettbewerb richtet sich an Einzelpersonen und Gruppen, die sich mit Kampagnen und Medienbeiträgen für die Verkehrssicherheit einsetzen. Wer kann sich bewerben? Der Wettbewerb richtet sich an Einzelpersonen ab zehn Jahren und/oder Gruppen sowie Schulklassen aus Bayern, die sich mit Kampagnen, Medienbeiträgen oder anderen Aktivitäten für die Verkehrssicherheit eingesetzt haben. Wettbewerbsbedingungen: Die Teilnehmer wohnen in Bayern die Aktivitäten müs-

sen in Bayern umgesetzt worden sein eine eigene Bewerbung oder der Vorschlag durch Dritte ist möglich die Beiträge können alle Aspekte der Verkehrssicherheit betreffen. Wie kann man sich bewerben? Die Einsendungen können fortlaufend an die Landesverkehrswacht Bayern gerichtet werden. Einsendeschluss ist der 30. April 2012. Die Bewerbung sollte ein Kurzporträt des eingereichten Projekts enthalten (maximale Länge: zwei DIN A4 Seiten). Zusätzliche Anlagen wie zum Beispiel DVD, Bildmaterial und sonstige Nachweise sind möglich. Nähere Informationen zum Preis: Landesverkehrswacht Bayern e. V., Tel. 089/5 40 13 30, www.verkehrswacht-bayern.de und www.versicherungskammer-bayern.de.

Terminänderung

Der Bittgang nach Andechs war ursprünglich geplant für den 12. Mai 2012 um 5 Uhr. Da der Wallfahrtsort mitteilte, dass sich für diesen Tag mehrere Pilgergruppen angemeldet haben, ist dieser Termin sozusagen „überfüllt“. Deshalb findet der Bittgang nunmehr statt am: **Samstag, 2. Juni 2012, um 5 Uhr.**

Fahrplan verbessert

Die S-Bahn München wird ihr bestehendes Fahrplanangebot auf der S-Bahn-Linie S 4 ab Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 wie folgt verbessern: Zusätzlicher Zug ab Geltendorf nach Deisenhofen (montags – freitags): Um 7.19 Uhr beginnt eine zusätzliche S-Bahn in Geltendorf, die über Pasing und den Laufweg der S 20 nach Deisenhofen verkehrt. Es handelt sich dabei um die bisher um 7.33 Uhr in Buchenau beginnende S-Bahn, die nach Geltendorf rückverlängert wird. Zusätzlicher Langzug ab Geltendorf (montags – freitags): Die Kapazität der um 6.14 Uhr ab Geltendorf stadteinwärts verkehrenden S-Bahn wird um 50 Prozent erhöht. Dieser Zug verkehrt zukünftig als Langzug (210 Meter) anstatt bislang als

Vollzug (140 Meter). Zusätzliche Langzüge in Richtung Geltendorf (montags – freitags): Die Kapazität der um 16.12 Uhr, 16.32 Uhr und 17.52 Uhr ab Ostbahnhof stadtauswärts in Richtung Geltendorf verkehrender S-Bahnen wird um 50 Prozent erhöht. Diese Züge verkehren zukünftig als Langzüge (210 Meter) anstatt bislang als Vollzüge (140 Meter). Wegen Änderungen im Regionalverkehr sind weitere Anpassungen des S-Bahnverkehrs zwischen Geltendorf und Buchenau erforderlich, die zwar eine Verschiebung aber keine Einschränkung des Angebotes bedeuten. Es wird deshalb um besondere Beachtung des neuen Fahrplans, der ab 11. Dezember 2011 in Kraft tritt, gebeten. Die Fahrpläne sind über das Internet verfügbar.

Zur Messe „Die 66“

„Die 66“ – Deutschlands größte und attraktive Messe für die aktive Generation ab 50 Jahren erwartet seine Besucher auch dieses Jahr wieder mit einem breiten Spektrum an Informationen, Tipps und Angeboten. Ob zu klassischen Themen wie Gesundheit, Finanzen, Sport, Wohnen oder auch zu den neuen Möglichkeiten im Umgang

mit Medien und Kommunikation. Auch der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund MVV ist wieder mit von der Partie und begrüßt seine Gäste in Halle 3 am Stand 004. Hier informieren MVV-Mitarbeiter über Verkehrsverbindungen, Preise, Sparmöglichkeiten und vieles weitere. Weitere Infos im Internet: www.mvv-muenchen.de

Zeit für ein neues Bad?

Hanff seit 1932
Fliesen · Bäder · Ambiente

- FLIESEN
- KAMINE
- VERLEGUNG
- KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR
- BÄDER
- VERKAUF

www.fliesen-ffb.de
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 081 42/4 77 80

GETRÄNKE BÖCK

Ihr Partner für gute Getränke

Gewerhering 1 · 82272 Moorenweis
Telefon und Fax (08146) 7596

ELEKTRO Meisterbetrieb

RIEDMAIR

autorisierter **Miele** Fachhändler
Kundendienst und Verkauf

- Elektroinstallation
- Haushaltsgeräte
- SAT-Anlagen

Jesenwanger Straße 1
82272 Moorenweis Telefon 081 46/72 82 Fax 081 46/72 24

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da!
Beratung. Betreuung. Begleitung.

Nur einen Telefonanruf entfernt:
Tel. 0 81 41 - 6 31 37

Ihr Partner auf allen Friedhöfen

Sandra Ndombolzi u. Ricarda Taferner

Fürstenfeldbruck · Dachauer Str. 26 · info@hanrieder.de · www.hanrieder.de

Jubiläums-Buch

Pünktlich zum Fahrplanwechsel im Dezember ist das neue Fahrplanbuch des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes erschienen. Unter dem Titel „Gesamtfahrplan 2012“ beinhaltet es neben allen Fahrplänen auch zahlreiche nützliche Informationen rund um den ÖPNV in München. Nicht umsonst gilt das inzwischen auf 1100 Seiten angewachsene Werk dank Rubriken wie dem Service- und Freizeitteil mittlerweile als das umfassendste Mobilitätshandbuch München.

40 Jahre unter dem Motto: „1 Netz, 1 Fahrplan, 1 Ticket“ sind ein Grund zu Feiern. Anlässlich dieses runden Geburtstages gibt der MVV einen einmaligen, limitierten Nachdruck des ersten Fahrplanbuches mit den Seiten aus dem Gründungsjahr 1972 heraus. Zu diesem Zwecke wurde das Original inklusive des damaligen Verkehrsli- und Tarifplanes reprodu-

ziert und neu aufgelegt. Die Jubiläumsausgabe ermöglicht dem Leser einige sehr interessante Einblicke in die Anfänge der Verbundgeschichte der frühen 70er Jahre und vermittelt ein Gefühl dafür, wie dynamisch die Entwicklung der letzten 40 Jahre vorstatten ging. Für ÖPNV-Begeisterte und geschichtlich interessierte Einwohner im Großraum München stellt dieses Werk somit beinahe ein „Muss“ dar.

Zu kaufen gibt es die Jubiläumsauflage im Schubert zusammen mit dem Gesamtfahrplan 2012 – solange der Vorrat reicht – für 9,50 Euro im MVV-Shop unter www.mvv-muenchen.de sowie im MVG-Kundencenter am Münchner Marienplatz.

Ebenfalls erhältlich ist mittlerweile ein Nachdruck des Original Schnellbahnnetzplanes von 1972. Das Plakat in der Größe DIN A1 gibt es für drei Euro im MVV-Online-Shop zu bestellen.

MOORENWEISER GARDETREFFEN



Super Stimmung

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder die Senioren zum Moorenweiser Gardetreffen eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen bekamen sie dieses Mal gleich drei Auftritte zu sehen: die Turnergarde, die Nachwuchsgarde und die Dancing Girls. Alle sorgten für Super-Stimmung und es wurde eifrig geklatscht. Vielen Dank den Garden, den Besuchern und den Helfern.

FOTO: TB

ehemals Direkt am Bahnhof Grafrath

Schreibwaren Durner

Jetzt wieder geöffnet!

Bei Norbert Ebner und seinem freundlichen Team gibt es **morgens ab 6.30 Uhr Kaffee, Semmeln und Zeitungen.** Der Kaffee aus der Mammendorfer Kaffeerösterei **Café Fino** ist bei uns auch als Kaffeepulver/bohnen erhältlich. Weiterhin besteht die **Hermes- und Reinigungsannahme** und bald gibt es auch wieder **Schreibwaren** sowie **Geschenk- und Dekoartikel.**

MVV

Fahrplanauskunft erleichtert

Es gibt vom MVV einen neuen Service im Internet, der den Fahrgästen die individuelle Fahrplanauskunft erleichtert. Nutzer können ein persönliches Profil anlegen, in dem ihre wichtigsten Fahrten und Punkte gespeichert werden. Um dieses Angebot nutzen zu können, muss man sich ganz einfach auf der Internetseite des MVV (www.mvv-muenchen.de) unter Fahrplanauskunft > EFA-Services > Meine Fahrplanauskunft registrieren. Dazu müssen die Fahrgäste lediglich einen Benutzernamen und ein Passwort eingeben.

Sofort nach der Anmel-

dung erscheint das Profil „Meine EFA“, in dem die Nutzer nun beispielsweise unter „Meine Optionen“ angeben können, mit welchen Verkehrsmitteln (Zug, S-Bahn, etc.) sie fahren wollen oder wie oft sie bereit wären umzusteigen.

Weitere Option nutzbar

Wenn sie unter „Meine Angaben“ die eigene Telefon- oder Handynummer und Email-Adresse speichern, können die Fahrgäste noch eine weitere Auskunftsoption nutzen: Mit Hilfe Ihrer Telefonnummer

werden Sie beim nächsten Anruf beim MVV-Infotelefon, erreichbar unter 089/41 42 43 44, vom EFA-Sprach-Service erkannt und es kann ihnen ihre individuelle Fahrplanauskunft mit zugehörigen Fahrpreisen ganz bequem per Email zugeschickt werden.

Natürlich kann man sich die Informationen auch wie gewohnt per SMS oder Fax vom EFA-Sprach-Service zukommen lassen. Der automatische Sprachservice ist rund um die Uhr verfügbar. Von Montag bis Freitag kann man auch von 7 bis 17 Uhr zu einer MVV-Mitarbeiterin durchgestellt werden.

Neues Förderprojekt gestartet

Die Raiffeisenbank Westkreis hat ein neues Förderprojekt: den „Raiffeisen-Naturlehrpfad“. Der Naturlehrpfad erstreckt sich entlang des Feldweges zwischen den Straßen nach Eismerszell und Dünzelnach, westseitig des Feldgehölzes. Grundgedanke: „Von der Region - Für die Region“.

Das Kreditinstitut unterstützt das Projekt auch finanziell. Dadurch soll in Verbindung mit der Gemeinde folgendes erreicht werden: Förderung der Heimat, den Wohnort und das nahe Umfeld attraktiver gestalten, Kindern die Natur näher bringen, den Bildungsauftrag der Schulen und Kin-

dergärten unterstützen, Bäume und Pflanzen in der Natur kennen lernen und erleben. Zu den Aufgaben der Raiffeisenbank zählen die Übernahme der Kosten im Bereich des Spendenvolumens zur Beschilderung der Bäume und Pflanzen und die Errichtung von Ruhebänken.

Förder-Sparbrief

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Von der Region – für die Region

- ✓ Sie fördern Ihren Wohnort
- ✓ Anlage ab 500 €
- ✓ garantierte Verzinsung
- ✓ keine Kosten
- ✓ einlagengesichert
- ✓ Laufzeit 5 oder 10 Jahre
- ✓ Sie sparen – wir spenden

Pro 1 Mio. € gezeichneter
Fördersparbriefe spenden
wir 5.000 € für ein
gemeinnütziges Projekt

Raiffeisenbank Westkreis FFB eG
Geschäftsstelle Moorenweis
Landsberger Str. 3, 82272 Moorenweis
Tel. 08146/9201-0